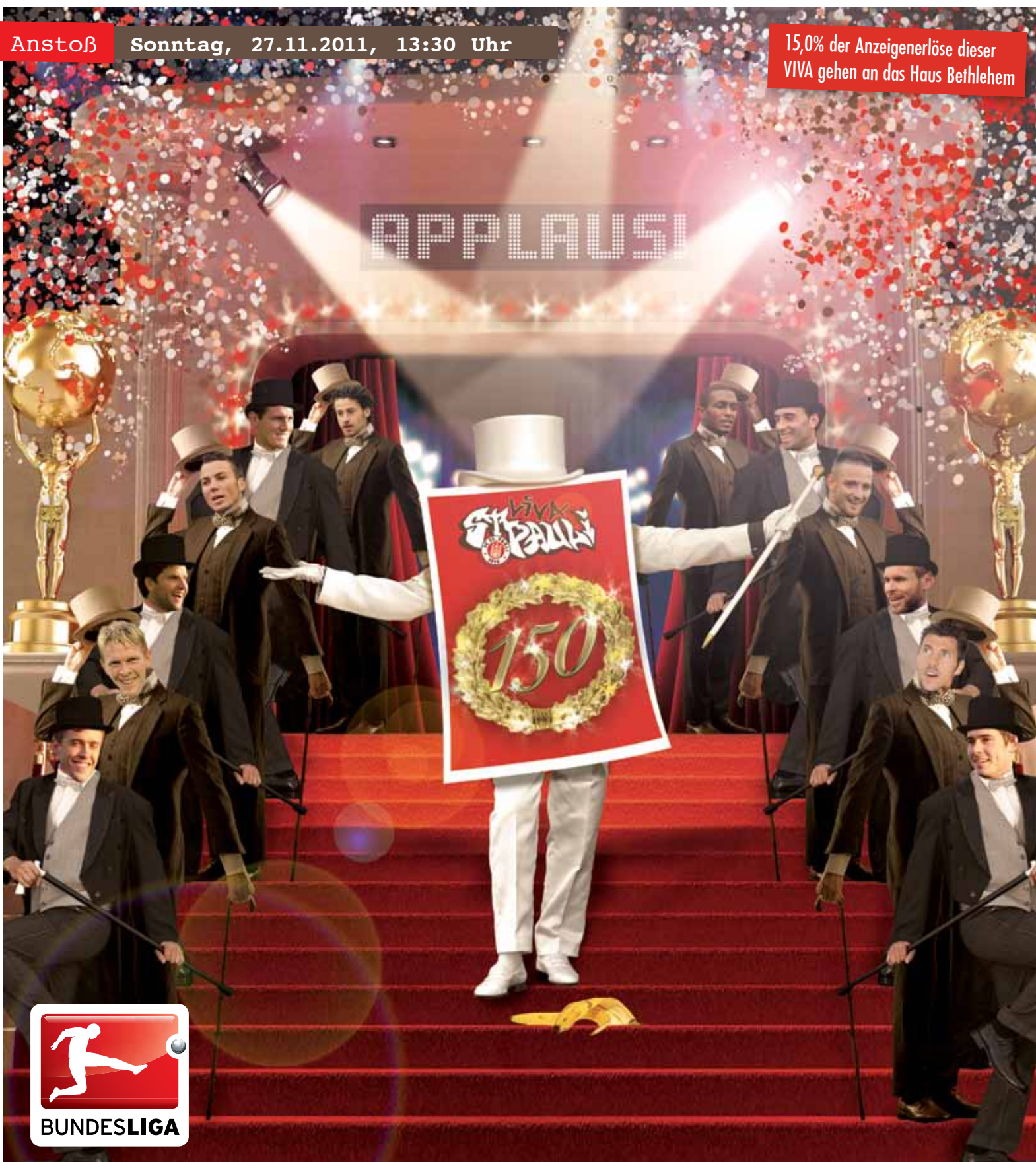




Offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli • Saison 2011/2012 • [viva.stpauli@fcstpauli.com](mailto:viva.stpauli@fcstpauli.com)  
16. Spieltag: FC St. Pauli – Dynamo Dresden

Anstoß **Sonntag, 27.11.2011, 13:30 Uhr**

15,0% der Anzeigenerlöse dieser VIVA gehen an das Haus Bethlehem





Nicht einmal wir von der Redaktion würden sagen, dass 150 Ausgaben VIVA ST. PAULI ebensoviel Anlass zum Feiern bieten wie ein Aufstieg. Doch ein gutes Omen ist es vielleicht schon, dass gerade Dynamo Dresden heute zu Gast ist: Schließlich endete das letzte Mal mit einer der größten Partys der braun-weißen Geschichte!

Der 25. Mai 2007. Es steht 2:2 zwischen dem FC St. Pauli und Dynamo Dresden. Noch wenige Sekunden sind zu spielen. Mutterseelenallein läuft Michel Mazingu-Dinzey auf Dresdens Torhüter zu. Das Millerntor hält den Atem an. Mazingu schießt flach und platziert ... „Plock!“ Pfosten. Einem zehntausendfachen Aufstöhnen folgt Sekunden später der Abpfiff: Der FC St. Pauli ist in die 2. Bundesliga aufgestiegen!

Gut für „Jimmy“ Mazingu, dass damals ein Punkt genügte: „Wenn wir nicht aufgestiegen wären“, verriet Mannschaftskapitän Fabio Morena

Es soll St. Paulianer geben, die in den frühen Morgenstunden mit einem fröhlichen „SG Dynaaaa-mo, schalala-lalalala!“ über den Kiez wankten.

nach dem Spiel, „hätte ich ihn umgebracht!“ Es war ein ziemlicher Nervenkitzel bis dahin: Das 1:0 per Elfmeter durch Charles Takyi. Der Ausgleich noch vor der Halbzeit. Das 2:1 durch Carsten Rothenbach in der 83. Minute – und Dresdens Ausgleich in der 90. Dann: Nügelkauen. Pfostenschuss. Jubel! „BACK IN BLACK?“, hatte das Cover der „Aufstiegs-VIVA“ gefragt. „BACK FROM HELL!“, antworteten die Aufstiegs-Shirts.

Es soll St. Paulianer geben, die in den



25. Mai 2007: Erst das 2:2 gegen Dresden – dann die Feier! Foto: Inside-Picture

frühen Morgenstunden nicht nur mit einem angemessenen seligen Gesichtsausdruck über den Kiez wankten – sondern auch mit einem fröhlichen „SG Dynaaaa-mo, schalala-lalalala!“ auf den Lippen. Spätfolge von 90 Minuten Dauerbeschallung aus dem Gästeblock. Eine „orale Körperverletzung“, so das Fanblog „Magischer FC“ ironisch, die kaum jemand, der seinerzeit im Stadion war, jemals aus den Gehörgängen verlieren wird.

Sie wird sich heute nicht wiederholen: „Die SG Dynamo Dresden (wird) auf das komplette Gästekartenkongingent für das Auswärtsspiel des 16. Spieltages beim FC St. Pauli (...) verzichten und den gesamten Gästeblock für die Fans der gastgebenden Mannschaft zur Verfügung stellen“, hieß es in einer Erklärung des Vereins nach dem DFB-Pokalspiel gegen Borussia Dortmund.

Damit wolle er ein „unmissverständliches Zeichen“ setzen, nachdem es in Dortmund zu Ausschreitungen durch Teile der Dresdner Fans gekommen war, bei denen mehrere Menschen verletzt wurden und erheblicher Sachschaden entstand. Zudem hatte

Schiedsrichter Gagelmann die Partie mehrfach unterbrochen, weil im Dresdner Block bengalische Feuer sowie Rauch- und Knallkörper gezündet worden waren und Dortmunds Mario Götze durch Laserpointer gestört wurde. Der DFB-Kontrollausschuss forderte nach den Vorkommnissen einen Ausschluss Dynamo Dresdens aus dem Pokalwettbewerb 2012/13.

„Bei Dynamo Dresden läuft es derzeit rund“, verkündete der „kicker“ dennoch am 19. November: Mit 320.000 Euro konnte der Verein erstmals seit 2006 einen Betriebsgewinn ausweisen. Zudem überschritt sein Mitgliederstand die 11.000er-Marke – und sportlich liegt das Team von Trainer Ralf Loose trotz der 1:2-Niederlage gegen Erzgebirge Aue am letzten Sonntag im Plan: Fünf Siege (darunter ein 5:1 gegen den Karlsruher SC und ein 4:0 gegen Union Berlin), zwei Unentschieden, Tabellenplatz zehn. Eine achtbare Bilanz für den Aufsteiger, der sich in der vergangenen Saison nach mittelmäßigem Start in der 3. Liga bis auf Platz drei vorgearbeitet hatte und in der Relegation den VfL Osnabrück eine Liga tiefer schoss. Dem Aufstieg folgte ein Umbruch: 14 Abgängen stehen 17 Zugänge gegenüber, unter anderem der Ex-St. Paulianer Filip Trojan (siehe Interview in dieser Ausgabe), der vom MSV Duisburg kam. Auch Michael Heller von Eintracht Frankfurt stärkt das Mittelfeld. Als profiliertester Neuzugang im Sturm machte Mickaël Poté vom französischen Erstligisten OSG Nizza



**Tor**

1	Benedikt Pliquet
13	Philipp Tschauer
33	Ole Springer
34	Arvid Schenk

**Abwehr**

2	Moritz Volz
3	Lasse Sobiech
4	Fabio Morena
5	Carlos Zambrano
11	Ralph Gunesch
16	Markus Thorandt
20	Sebastian Schachten
24	Carsten Rothenbach
27	Jan-Philipp Kalla

**Mittelfeld**

6	Patrick Funk
8	Florian Bruns
10	Charles Takyi
17	Fabian Boll
18	Max Kruse
30	Dennis Daube
31	Deniz Herber
35	Petar Filipović

**Sturm**

7	Rouwen Hennings
9	Marius Ebbers
14	Petar Šlišković
19	Mahir Saglik
22	Fin Bartels
23	Deniz Naki
25	Kevin Schindler

**Trainer:** André Schubert  
**Co-Trainer:** Jan-Moritz Lichte, Thomas Meggle



**Tor**

1	Dennis Eilhoff
13	Benjamin Kirsten
30	Wolfgang Hesl

**Abwehr**

3	Alexander Schnetzler
4	Cheikh Guèye
5	Romain Brégerie
6	Florian Jungwirth
16	Martin Stoll
21	Muhamed Subašić
27	Sebastian Schuppan
33	Jens Möckel
37	Toni Leistner

**Mittelfeld**

7	Marcel Heller
8	Filip Trojan
11	Gerrit Müller
14	Maik Kegel
17	Lars Jungnickel
19	Giannis Papadopoulos
20	Marvin Knoll
24	David Solga
28	Marcel Franke
40	Cristian Fiel

**Sturm**

9	Pavel Fořt
10	Mickaël Poté
18	Cidimar
22	Zlatko Dedić
25	Robert Koch

**Trainer:** Ralf Loose  
**Co-Trainer:** Nico Däbritz

schon mit fünf Toren und drei Vorläufen auf sich aufmerksam, ebenso viele wie sein Kollege Robert Koch, der bereits in der Aufstiegssaison zum Kader gehörte (und 2010/11 sechsmal traf). Im Tor löste Neuzugang Wolfgang Hesl (HSV II) nach dem 1:4 gegen Eintracht Frankfurt am 26. September den Neuzugang Dennis Eilhoff ab. Nun spielen die gelb-schwarzen Aufsteiger vor einer Millerntor-Kulisse, die sich gewaltig verändert hat: Wo 2007 noch eine Baulücke klaffte, ragt

heute die neue „Süd“ empor, und statt der alten steht die neue Haupttribüne. Ein Stadion voller Heimfans könnte Zeuge werden, wie die „boys in brown“ abermals Geschichte schreiben: Von bisher vier Pflichtspielen gegen Dynamo Dresden hat der FC St. Pauli noch kein einziges gewonnen. Hoffen wir also, dass der Ball heute möglichst oft im Dresdner Netz landet und nicht am Pfosten. Davor und gern auch danach wünschen wir wie immer viel Spaß beim Lesen!

Christoph Nagel



ST. PAULI	FC St. Pauli	Dynamo Dresden
Tabellenplatz	4.	10.
Punkte	32	17
Tore	32:18	26:26
Zuschauer Ø	22.364	27.045
Topscorer	Kruse (9 T., 5 V.)	Koch, Poté (je 5 T., 3 V.)
Aktuelle Serie	4 Spiele ungeschlagen	2 Spiele ohne Sieg

**tip-top** GEBÄUDESERVICE

**Sau(b)er macht lustig!**

Lassen Sie sich unsere tip-top-Frische nicht entgehen, und nutzen auch Sie unsere Vorteile durch Erfahrung, Gründlichkeit und Flexibilität!

- Außenanlagen
- Büroräume
- Glas und Fassade
- Hausmeister-Service
- Sportanlagen
- Treppenhäuser
- ... und vieles mehr!

tip-top Gebäudeservice GmbH • Rungwitsch 24 • 22523 Hamburg  
Telefon (040) 5725272-0 • Telefax (040) 5704178  
www.tip-top-gebäude-service.de

**Inhalt**

**Das ist drin**

Aufmacher .....	2	Frisur der Woche.....	10	fcstpauli.fm.....	20
Interview: Fabio Morena.....	3	Tabelle, Spieltag .....	11	Infos neue Gegentribüne.....	21
Vorspiel: SC Paderborn.....	5	Gegengeraden-Gerd .....	11	U23 und Young Rebels.....	22
Auswärts mit dem Fanladen.....	5	Comic.....	11	Republik Fußball.....	22
Unser Platz an der Sonne.....	5	Gewinnspiel VIVA Nr. 150: Die Preise.....	12	Roy Robson-Kalender/Klinik-Clowns.....	23
Gäste-Interview: Filip Trojan.....	7	Leserwahl: die schönsten Covers .....	13	Pauli Comix-Kalender 2012 .....	23
Fan-Corner: braun-weiß-gelb-schwarze Freundschaft.8	8	VIVA-Chronik .....	14	Flimmerkisten-News .....	23
Statistik, Tourplan.....	10	Timos Teestündchen.....	17	Kurz notiert / VIVA Kalender .....	23
		FC St. Pauli-Anleihe: Interview mit Michael Meeske.19		Impressum.....	23

# „Die letzten Minuten gegen Dresden waren Emotion pur!“

Was sind schon 150 Ausgaben VIVA ST. PAULI gegen mehr als 200 Spiele in Braun-Weiß? Fabio Morena ist der Kapitän des FC St. Pauli. Und das nicht erst seit gestern, sondern seit über acht Jahren. Wir sprachen mit Fabio nicht nur über das aktuelle, sondern auch über das letzte Duell mit Dynamo Dresden – und über die Entwicklung, die der FC St. Pauli seitdem genommen hat.

Hallo Fabio, vor einer Woche konntet Ihr Euch im brisanten Duell bei Hansa Rostock durchsetzen und das Derby mit 3:1 für Euch entscheiden. Wie wichtig war dieser Sieg?

Der Erfolg war im Hinblick auf die Brisanz des Spiels sehr wichtig für uns. Für beide Seiten war es ein besonderes Spiel. Außerdem war der Sieg aufgrund der drei Zähler sehr wichtig, da die ersten fünf Teams sehr konstant punkten.

Du bist im wahrsten Sinne des Wortes mit einem blauen Auge davon gekommen und musstest die Partie nach einem Ellenbogencheck frühzeitig beenden ... Es war eine Vorsichtsmaßnahme vom

Trainer, mich vom Feld zu holen. Der Doc hat mich auf der Bank durchgesehen, ich hatte da auch nicht das Gefühl, dass etwas gebrochen ist. Ich dachte eigentlich, dass ich hätte weitermachen können, wohl auch aufgrund des Adrenalins. Ich hätte gern weitergespielt, um mich gemeinsam mit der Mannschaft gegen den Hass zu wehren, der von den Rängen kam. Die Gesundheit geht aber vor, und so hat der Trainer dann auch entschieden. Einem Einsatz am Sonntag steht aber nichts im Wege.

Du sprichst es an: Nach Hansa ist vor Dresden. In Rostock waren 22.000 Zuschauer gegen Euch – gegen Dresden wird nun kein einziger Gäste-Fan im Sta-

dion sein. Unterschiedlicher können zwei Spiele nicht sein, oder? Aufgrund der Situation, dass die Dresdner Fans sich in Dortmund nicht zum ersten Mal danebenbenommen haben, finde ich die Reaktion seitens Dynamo Dresdens nachvollziehbar, um ein Zeichen zu setzen. Auf Dauer ist es aber keine Lösung, ohne eigene Fans zu Auswärtsspielen zu reisen. Es wird sich merkwürdig anfühlen, nur ein Fanlager im Stadion zu haben. Wir wollen uns aber auf das Fußballspiel konzentrieren, und da werden unsere Fans uns mit guter Stimmung unterstützen. Selbst wenn Dresdner Fans gekommen wären, wären sie wahrscheinlich aufgrund unserer Anhänger nicht zu hören gewesen (schmunzelt)!

Beim letzten Gastspiel Dynamos am Millerntor konnte man nach dem Schlusspfiff ebenfalls keine Gäste-Fans mehr hören – der braun-weiße Jubel kannte nach dem 2:2 am 25. Mai 2007 keine Grenzen. Welche Erinnerungen hast Du an den damit verbundenen Aufstieg in die 2. Bundesliga?

Irgendwie gar keine mehr, da ich diese komplett weggesoffen habe (lacht). Nein, es war für uns eine sensationelle Möglichkeit, den Aufstieg gegen Dresden am Millerntor klar zu machen. Ich war mir relativ sicher, dass wir das Spiel nach Hause schauen würden – und ganz sicher dann,



Gegen Rostock nahm André Schubert den im Gesicht getroffenen Kapitän (Ellenbogencheck) vom Feld.  
Foto: Inside-Picture

als Carsten Rothenbach das 2:1 wenige Minuten vor Schluss erzielte. Die letzten Minuten waren Emotion pur – ein unbeschreibliches Gefühl, den Aufstieg mit so vielen Leuten mitzuerleben. Die Aussicht auf eine noch schönere Fußballzeit am Millerntor war an diesem Tag riesengroß.

Damals gab es die Südtribüne noch nicht. Nun wurde etwas mehr als vier Jahre später der Bau des dritten Stadionabschnittes beschlossen: der Neubau der Gegengerade. Hattest Du 2007 mit solch einer Entwicklung gerechnet?

Die Hoffnung hatte ich schon mit der Abriss-Party Ende 2006! Wenn schon etwas abgerissen wird, sollte doch auch etwas Neues gebaut werden (lacht). Wenn alles gutgeht, wird das Stadion 2014 fertig sein – einen solchen Zeitrahmen hätte ich damals für realistisch erachtet. Dass wir sportlich den Gang weiter nach oben geschaltet, uns in Deutschland wieder etabliert haben und momentan zur Zweitliga-Spitze gehören, war wichtig für diese Entwicklung.

Die 2. Bundesliga entwickelt sich momentan auch, und zwar

zu einem Fünfkampf um die begehrten Aufstiegsplätze. Hast Du Dir ein Ziel für die kommenden Spiele gegen Dresden, Paderborn, Ingolstadt und Frankfurt gesetzt?

Letztendlich wollen wir weiterhin Punkte sammeln, oben dranbleiben und weiterhin zum Kreis der fünf Mannschaften gehören. Die Konstanz dieser Teams hatte man so nicht erwartet – dementsprechend ist es wichtig, ebenfalls konstant zu punkten. Wirklich interessant wird es so um den 25. bis 30. Spieltag herum. Dann wird der Kopf eine Rolle spielen, und da denke ich, dass wir den anderen Teams aufgrund der Erfahrung der letzten beiden Jahre etwas voraus sind. Daher wollen wir so lange wie möglich dabeibleiben. Ich bin guter Dinge, auch mal gegen direkte Konkurrenten zu punkten, was uns bisher kaum gelungen ist.

Was für eine Partie erwartest Du gegen die Dresdner, die sich nach schwachem Saisonstart gefangen haben?

Ich denke, dass jeder Gegner unangenehm ist. Wenn beide Teams 100 Prozent abrufen, sind wir die bessere Mannschaft. Letztendlich zählt, was auf dem Platz umgesetzt wird. Die Dresdner haben sich verdientermaßen ins Mittelfeld gekämpft. Mit Filip Trojan haben sie einen Spieler, der sehr motiviert sein wird und schon bei uns gezeigt hat, dass er Spiele entscheiden kann. Es wird eine ganz harte Nuss, die wir erst knacken müssen.

Vielen Dank für das Gespräch!

Interview: Hauke Brückner

Die Straße trägt St. Pauli 

Mütze TK Heavy 19,95 EUR

Handschuhe TK Heavy 19,95 EUR

Im Fanshop Südtribüne, Reeperbahn und auf [www.fcstpauli-shop.de](http://www.fcstpauli-shop.de)



Schmerzhaft war Tom Weilandts Ellenbogen für Fabio. Beide verließen den Platz – Weilandt mit Rot, Fabio verletzungsbedingt.  
Foto: Inside-Picture



# Sponsoren des FC St. Pauli

## HAUPTSPONSOR



## HERZ VON ST. PAULI



## KIEZKÖNIG



## KAPITÄN



Non established since 1910



## CLUB DER STAMMSPIELER



Non established since 1910



# Die Ehrenwerte Gesellschaft

67rockwell Consulting GmbH, A.C.Vorwald & Sohn GmbH, A.Dieter & Frank Benda Sanitärtechnik GmbH, a.hartradt GmbH & Co.KG, AB Kreislauf GmbH, ABB Allg. Baugesellschaft Buck mbH, Accente Franchise GmbH, Acer Computer, Achnitz von Beust Schulz Siepert, Acht GmbH, ADM Hamburg AG, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alexander Duszat, Alfred Wieder AG (neu Wertekontor), Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG (Rudi Fischer), Allianz Generalvertretungen, Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH, Alpers & Stenger Partnerschaft, Alpine Bau Deutschland AG, ALSTER ALARM XX-RöwerGroup GmbH, alstria office REIT-AG, AMC Holding GmbH, Andrasco Ingenieure, Andreas Borchering, Andreas Brandt, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Löff, Ansbereit Kneip, Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schiffsbefestiger GmbH & Co. KG, Arena Event GmbH, ASAH-LITE OPTICAL GmbH, ATOS Asset Management AG, Audi Zentrum Flensburg (AZF) Vertriebs GmbH, Ausbau Aktuell, Automobilgruppe Nord AG, Avanti Personalleasing GmbH, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, B & U Immobilienconsult GmbH, BACARDI GmbH, BACK SHOP Tiefkühl GmbH, Bairro Bar, Bakery Films Filmproduktion GmbH, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Belmondo Vertriebsgesellschaft mbH, Bereederungsgesellschaft H. Vogemann GmbH & Co. KG, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbau GmbH, Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG, Bernhard Krause, BFM Franchise GmbH, BGI BERTIL GRIMME AG, Blend Shipping GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, Blue Ocean Mineralöl GmbH, BM Bau Tief-, Rohrleitungs- und Straßenbau GmbH, Brands Fashion GmbH, Bremer Kartenkontor, British American Tobacco, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUSEN, Brown-Forman Beverages Europe, Ltd., BRUNATA Wärmemesser Hagen GmbH & Co. KG, Buck Fassadentechnik GmbH, Buchk Umweltservices GmbH & Co. KG, Busch & Simon Innenaushaub GmbH, BV Capital, Canal-Control + Clean Umweltschutz-service GmbH, Cantabrica GmbH International Shipping & Forwarding, Carl Rehder GmbH, Carol von Gerstdorff, Cartoflex GmbH, CCH CarCompany Hamburg GmbH, CELLULAR Germany, Cemex Kies & Splitt GmbH, Centralservice, CHB Concept - HANSE - Beteiligung GmbH & Co., Christian & Sohn Bock, Christoph Köneke, Claus Budelmann, Claus Hansen Schifffahrt & Spedition, Clausen + Nehl GbR, Closed GmbH, Codemasters GmbH, Commerzbank Hamburg, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, Comptronic Computer und Elektronik Handelsgesellschaft, Condar Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Conrad Gley Thiemer Werbeagentur GmbH, Conrad Jacobson GmbH, Continental Reifen Deutschland GmbH, CONTROS Systems & Solutions GmbH, Corneel GmbH, Cosmos Chartering & Trading GmbH, Creative Mediazone GmbH, CTS Container Terminal GmbH, DACHSER GmbH & Co. KG, DAW-Stiftung & Co. KG, dbi Grundbesitz- und Projektidee GmbH, Delta-Fleisch Handels GmbH, DETEK Aktiengesellschaft, Deutsche Calpan GmbH, DEVISIO Steuerberatungsgesellschaft mbH, Dichtelemente Arcus GmbH, Dierkes & Partner, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Diplom Finanzwirt Andreas Kück, Diring & Jakubowski GmbH & Co. KG (collatz + schwartz), DLA Piper UK LLP, Dornisch Research AG, DPD GeoPost (Deutschland) GmbH, DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Dr. Christian Boyens, Dr. Michael Leue, Dr. Philippe Niebuhr, Dr. Staffan Wegdel, Dr. Steinberg & Partner GmbH, Drinks & More GmbH & Co. KG, DWI Grundbesitz GmbH, DZ Bank AG, E.ON Hanse Vertrieb GmbH, Ebiquty Germany GmbH, Edward Carlsen, Ehlermann Rindfleisch Gadow, Elbe & Hafentouristik Glitscher GmbH, Elbe Erlebnisrists GmbH, Endo-Klinik Hamburg GmbH, ENTERTAINIA GmbH, EQ, on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg Elektro-Klima-GmbH, ESSKA, EUROGATE Intermodal GmbH, Express Hoch Drei GmbH, FAIR Audit GmbH & Co. KG, Fanenbruck GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Feuerbestattung Stade r. V., Fliesen Maack GmbH, Fliesen-Zentrum Deutschland GmbH, Fonds Advisory FA GmbH, Food Logistics Consultants, Ford Autohaus HUGO PFOHE GmbH, Frank Patsch, Freie Manufaktur, Frese Meyer-Glitzo GmbH & Co. KG, FRITZ & MACZIOL GmbH, Fründt Grundstücksverwaltung und Immobilienvermittlungsgesellschaft mbH, G C L Ganz Cargo Logistik GmbH, G+J Wirtschaftsmedien GmbH & Co. KG, Garpa Garten & Park Einrichtungen GmbH, Geadis Wilson Germany GmbH & Co KG, Gerd Rübcke, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, Gregor May, GRIMM back Märchenhaft GmbH & Co.KG, GÜDER Strahltechnik GmbH, Guntram Uhlig, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, HAH HAFEN AKADEMIE HAMBURG GMBH, Hamburger Volksbank, hanfried Personaldienstleistungen GmbH, Hans Heinrich, Hans Strube GmbH, Hans-Joachim Boller, Hanselnet Telekommunikation GmbH, Hansetrans Holding GmbH, Harald Ortner, Hartmann & Hartmann OHG, Haspa BGM, HASPA Finanzholding, HausF GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, HEAG Hanseatische Energie- und Automatisierungstechnik GmbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Heidi Watteroth, Heiko Miersen GmbH, Heiner Twesten, Heinkel Group, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hanse Edelstahl Kontor GmbH, Helmut Lehning KG, Helmut Middeldorf, Hema Vertrieb- u. Montagengesellschaft mbH, Henning Wittenberg, Henry Dohrn & Co. GmbH, Hermes Einrichtungen Service GmbH & Co. KG, Heye & Partner GmbH, Hi-Ro! Hamburg GmbH, HIBA AG, HHH Hamburgerische Projektentwicklung GmbH, Himrich Plambeck GmbH & Co. KG, Hirschberg Umzüge und Transporte e.K., HKL Baumaterialien GmbH, HOCHTIEF Facility Management GmbH, Holger Lamb, Hoping Baumaschinen, Hotel Restaurant Burg-Klause, Howe Robinson & Co Hamburg, HSBC Trinkhaus & Burkhardt AG, Hugoballs GmbH, Hummel International A/S, Ihr Maler Malerfachbetrieb, imcopec office supplies GmbH, Imtech Deutschland GmbH & Co. KG, Industrial Maritime Chartering GmbH, Industrie-Service Argauer GmbH, Induvent, INFO Gesellschaft für Informationssysteme AG, Ingelore Plate Unternehmens-Service, Initiative Media GmbH, Institut für Verkehrspädagogik GmbH, intan media-service GmbH, Interface Deutschland GmbH, Intertax expert, IP Deutschland GmbH, iperdi MED GmbH, Iris-Anke Brammer, IWD // Offset Industrie- und Werbe-Druck GmbH, Jan von Borstel, Job Kontor GmbH, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, Jordan, Tietz und Partner GmbH, Jörg Schüenemann, Jörg Will, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Berechnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, K&H Business Partner GmbH, Kaiser Handelsvertretung, Kanzlei Lambrich, Karl Gladigau GmbH, Keil W Wäscherei und Heissmangel, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, KFP Ingenieure Kussow Frenzel und Partner, KIA Autohaus Hugo Pfohe GmbH, Klappstein & Meyer Gbr, Klaus Dieter Delfs (K.D. Dachabdichtung), Klingenberg Bereederungs- & Befrachtungs GmbH & Co. KG, KMP Rechtsanwälte Dr. Stoltenberg, Korten & Partner, KONE GmbH, Kontor New Media GmbH, Kontor Records GmbH, Köster Handelsgesellschaft AG, KWAG Kanzlei für Wirtschafts- und Anlagerecht Ahrens & Gieschen, Leagas Delaney Hamburg GmbH, Leseburg Automobile GmbH, LICON Wohnbau GmbH, Lippold Immobilien GmbH & Co. KG, Lloyd Fonds AG, Logtrans GmbH, Lorenz Autolackierung und Karosseriefachbetrieb e.K., LOTTO Hamburg GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co KG, M&M Straßen- und Tiefbau Meisterbetrieb, m+p consulting Hanse GmbH, Magnus Mineralbrunnen GmbH & Co. KG, Malerbetrieb DIE PARTNER GmbH, Manhattan GmbH, Markmonitor.de GmbH, Max Siemen KG, MBN Bau AG, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, Michael Glitscher, Michael Peters, Michael Schmidt, mindline GmbH, mmFinance GmbH & Co. KG, Möbelpark Sachsenwald Friedrich Marks & Söhne GmbH & Co. KG, mobilcom debitel Shop Hamburg-City, Montan Capital GmbH & Co. KG, Montaplast of North America Inc., Montgomery Champs Gaststätten und Betriebs GmbH, Moritz Persahl, MPR Werbefactory Marketing- und Produktionsgesellschaft mbH, MSC Germany GmbH, multi-com GmbH & Co. KG, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, netCo Gesellschaft für network & computer mbH, Nicole Böcker-Carstens, NIH Nordwinvest Hamburg Gesellschaft für Vermögensmanagement mbH, NonFood Werbeagentur GmbH, Normann Fliesenverlege GmbH, Norrporten AB, NSC Befrachtungskontor mbH & Cie. KG, NST International Spedition GmbH, O&P Oberthür und Partner, OBS GmbH, OleoCom GmbH, Olivani Lizenz- und Consulting, ORAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Ortho-Chirurgie Hamburg, OTS Overland-Transport-Service GmbH, OTTO DÖRNER Entsorgung GmbH, Penning Sanitär Handel GmbH & Co. KG, Peter Jensen GmbH, Pharmapal Arzneimittelvertrieb-GmbH, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, Pixelpark AG, piw petersen jarchow weiß beratungsges. mbH, PKV Papier und Kartonverarbeitung in Hamburg GmbH (Andreas Stein), PKW-Verwertung Kiesow, POOL-CARRIERS Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, PPF Immobilien Management GmbH, Premium Sales Germany GmbH, Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRÄU Werner Brombach GmbH, professional med personalagentur GmbH, Projekt- und Baumanagement Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, PRONAV Shipping Services GmbH, PRYSMIAN Group, Qtom GmbH, R. Ulrich & Co. GmbH, Radisson BLU, Raihell Verwaltungsgesellschaft mbH, Raschke Renzenbrink, Heiser von Knobelsdorff, Rechtsanwältin Lehmann & Behrens, Reditus GmbH, Reeko design GmbH & Co. KG, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, Reha-Zentrum Harburg, REHAG ELEKTRONIK GmbH, Remondis GmbH, Remondis Industrieservice GmbH & Co. KG, Research Now GmbH, Riege Handelsgesellschaft M.B.H., Roccat GmbH, RUDDOLF SIEVERS GmbH & Co. KG, Sader-Diers + von Erdorf, SAKRET Baustysteme GmbH & Co. KG, Samskip Russia GmbH, Scania Hamburg Vertrieb und Service GmbH, Schranzer Pflanzen Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Schuffert Elektrotechnik GmbH, SEB Asset Management AG, Semmelhaack-Logistik GmbH, Service-Bund GmbH & Co. KG, SERVICE-TEAM-PROMOTIONS OHG, Siegfried Jacob GmbH & Co. KG, Siemens AG, SinnerSchroder Aktiengesellschaft, Smartfit Koppa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, SONESTO GmbH, Sönke Görtzen, SPORTFIVE GmbH & Co. KG, SSG Dienstleistung GmbH, stacon GmbH & Co. KG, Steinbeis Papier GmbH, Steuerberater Claudia Gillard/Guido Goetz, Stolzberg Nuss GmbH, Stora Enso Deutschland GmbH, Straub & Linardatos GmbH, Stutz GmbH, style order service GmbH, Süderelbe AG, SYSback AG, SYSback Consulting GmbH, Taucher Knoth GmbH & Co. KG, Team Baucenter GmbH & Co. KG, Tekuma Kunststoff GmbH, TER HELL & CO. GMBH, Teso SE, Tetzner & Jentzsch GmbH, Textil-Recycling K. A. Wenckhaus GmbH, Th. Köpke Metallschleiferei, Thies Consult, Tischlerei Heinz Meyer, Tjark H. Woydt, Transcend Information Trading GmbH, Trebogad GmbH, Tribal DDB Hamburg GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Turm Saline GmbH, TvA Shipping GmbH, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIS Uppenkamp Internationale Spedition GmbH, UNILOK Logistik GmbH, Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG, VARTAN Product Support GmbH, VATRO Trackings- und Sanierungstechnik, Vattenfall Europe Wärme AG, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH, Vestey Foods Germany GmbH, vHaus Internet Dienstleistungen GmbH, W.P.I.Well Plus Trade GmbH, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Wessels + Müller AG, Westhoff Vertriebsges. mbH, WGM GmbH, Wildrout & Partner, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co. KG, WILDE SE, Witthoft Immobilien GmbH, Wolf GmbH, Wolfgang Koppert, Wolfgang Saunus, Wolfgang Talsner, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, XTREME INFORMATION GmbH, YACHT TECCON Engineering GmbH & Co. KG, Zenk Rechtsanwälte, Zino GmbH, ZyoService Deutschland GmbH



# Überraschung!



Fünf Mannschaften haben sich mittlerweile ein wenig absetzen können an der Spitze der 2. Liga. Darunter auch der SC Paderborn – für viele die Überraschungsmannschaft der Hinrunde. Im dritten Jahr nach dem Aufstieg aus der 3. Liga hat das Team von Roger Schmidt plötzlich den Relegationsplatz fest im Blick und muss sich mit der Frage auseinandersetzen, ob ein Aufstieg in die höchste Spielklasse nicht zu früh käme für den kleinen westfälischen Verein, der oft im Schatten der Konkurrenten aus Bielefeld und Osnabrück stand.

Die Kicker aus Paderborn brennen sicher besonders darauf, ihrem ehemaligen Coach André Schubert ihr Können zu beweisen, auch wenn die Verabschiedung sehr freundschaftlich ausfiel: Das gesamte Team erschien zum letzten Training im braun-weißen St. Pauli-Dress. Immerhin hatte Schubert den SC wieder zurück in die 2. Liga geführt, und das auch noch in Relegationsspielen gegen den Erzrivalen VfL Osnabrück. Gleich im ersten Jahr überraschte Schuberts Team mit einem fünften Platz. In der vergangenen Saison stand am Ende dann ein eher enttäuschender zwölfter Rang. Daraus folgte, dass so mancher den Paderbornern, zumal mit neuem Trainer, nicht allzu viel zutraute vor dieser Spielzeit. Stattdessen ist die Mannschaft bisher erst zweimal bezwungen worden, und das trotz relativ sparsamer Trefferquote. Nick Proschwitz ist mit sieben Treffern der erfolgreichste Torschütze und damit exakt

te Schuberts Team mit einem fünften Platz. In der vergangenen Saison stand am Ende dann ein eher enttäuschender zwölfter Rang. Daraus folgte, dass so mancher den Paderbornern, zumal mit neuem Trainer, nicht allzu viel zutraute vor dieser Spielzeit. Stattdessen ist die Mannschaft bisher erst zweimal bezwungen worden, und das trotz relativ sparsamer Trefferquote. Nick Proschwitz ist mit sieben Treffern der erfolgreichste Torschütze und damit exakt

für ein Drittel aller Paderborner Tore verantwortlich. Denn die Westfalen sind Minimalisten und haben nach 15 Spielen erst 21 Tore erzielt. So selten traf keines der anderen Top-Five-Teams. Nur in einem kleinen Zwischenspur gegen Ingolstadt und Bochum gelangen dem SC gleich zweimal hintereinander vier Treffer. Doch auch so haben die Paderborner seit dem vierten Spieltag nicht mehr verloren – da allerdings gegen die aufstiegsambitionierte Konkurrenz aus Fürth. Bei der letzten Begegnung zwischen

dem FC St. Pauli und Paderborn verdarben die Gäste dem „magischen FC“ die Zweitligameisterschaft (wenn auch ganz sicher nicht die Aufstiegsfeier!), indem sie am Millerntor frech 2:1 gewannen, ebenso wie schon im Hinspiel. Ein Ergebnis, das André Schubert diesmal sicher weniger begeistern würde. Der letzte Auswärtserfolg in Paderborn ist übrigens fast so alt wie die VIVA ST. PAULI: Am achten Spieltag der Drittligasaison 2004/5 schossen Sebastian Wojcik, Michel Mazingu-Dinzey und Festus Agu die Kiezkicker zum 3:0. *Moritz Piehler*

## Vormerken:

SC Paderborn 07  
– FC St. Pauli  
Freitag,  
02.12.2011,  
18:00 Uhr

Stadion	Energiearena
Anschrift	Paderborner Straße 89, 33104 Paderborn
Fassungsvermögen	15.000
Zuschauerschnitt	8.500
Entfernung vom Millerntor	282 km
Höhe über NN	94 m
Wurst	Bratwurst 2 Euro
Bier	Warsteiner, 3,50 Euro
Stadionhymne	„Helden geben nie auf!“
Platzierung letzte Saison	12.

## Sponsoren

Die ARD Fernsehlotterie stellt vor

# Unser Platz an der Sonne

Jeder Mensch hat seinen ganz persönlichen „Platz an der Sonne“. Wir von der ARD Fernsehlotterie wollen gemeinsam mit dem FC St. Pauli so viele hilfebedürftige Menschen wie möglich unterstützen und ihnen mit unseren Loseinnahmen zu einem Platz an der Sonne verhelfen. Wie unterschiedlich dieser aussehen kann, stellen wir Euch regelmäßig hier vor.



Jens Duve

**Jens Duve, Vizepräsident FC St. Pauli:** „Mein ganz persönlicher Platz an der Sonne ist im Millerntor-Stadion. Hier habe ich eine tolle sportliche Zeit und Erfolge mit Freunden und Fans erlebt und tue dies immer noch. Es ist für mich ein einmaliges, positives Lebensgefühl. Dieses Stadion wird es ewig geben.“

**Ellen Schötz, Geschäftsleitung Altenpflegeheim „Stift Wilhelma“, Weinböhla:** „Am 26. Januar 2010 wurde der Erweiterungsbau des Altenpflegeheimes „Stift Wilhelma“ in Weinböhla eingeweiht. Das Haus



Ellen Schötz

liegt mitten im malerischen Elbland, umgeben von Weinbergen, Wäldern und Seen, zwischen der Stadt Meißen und Moritzburg. Die Einrichtung, deren Träger das Diakonische Werk im Kirchenbezirk Meißen e.V. ist, wurde von 56 vollstationären Pflegeplätzen auf 89 erweitert, und 22 neue Mitarbeiter erhielten einen Arbeitsplatz. Den Bewohnern wird eine ganzheitliche Pflege und Betreuung angeboten. Dazu gehören die aktivierende Grundpflege, Leistungen der Behandlungspflege sowie die soziale und kulturelle Betreuung.“

Die ARD Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“ unterstützte das Bauvorhaben mit 300.000 Euro. Dafür nochmals unseren besonderen Dank. In der Region können wir nun weiteren Senioren ein neues Zuhause und für unser Team wesentlich verbesserte Arbeitsbedingungen anbieten.“

Im Jahr 2010 unterstützte die älteste Soziallotterie Deutschlands rund 300 gemeinnützige Projekte zugunsten von hilfsbedürftigen Kindern, Senioren sowie kranken und behinderten Menschen. Über 40 Prozent der Einnahmen aus dem Losverkauf fließen in die sozialen Einrichtungen. In den letzten beiden Jahren unterstützte sie allein in Hamburg sieben Projekte mit über 1 Million Euro. Die ARD Fernsehlotterie erzielte von 1956 bis heute einen karitativen Zweckertrag von rund 1,4 Milliarden Euro und konnte damit über 6.100 Hilfsprojekte fördern.

Weitere Informationen über die ARD Fernsehlotterie unter:  
[www.einplatzandersonne.de](http://www.einplatzandersonne.de)



Hier könnte  
Ihre Anzeige stehen.

Information und Anzeigenannahme: Andreas Kaiser, Tel. 040 - 765 89 53,  
[andreas.kaiser@fcstpauli.com](mailto:andreas.kaiser@fcstpauli.com)

## Fanladen-News

### Auswärts und mehr

#### „Warum bist Du bei St. Pauli?“

Am Montag (28.11., 19:30) veranstalten Fanclubsprecherrat, FC St. Pauli und Fanladen im Ballsaal der Südtribüne eine Gesprächsrunde, anknüpfend an den Aktionstag in der letzten Saison. Mehr Infos dazu in dieser VIVA. Kommt vorbei!

#### Auswärts nach Paderborn

Zum Spiel in der „Energiearena“ (Fr., 02.12., 18 Uhr) bieten wir eine Busfahrt an. Der freie Verkauf läuft. Die Fahrt beginnt vor der Ecke Südkurve/Gegengerade um 12 Uhr mittags, Rückkehr gegen Mitternacht. Kosten: 20 Euro AFM-Mitglieder, 23 Euro alle anderen; Spieltickets: 11 bis 13 Euro (Stehplatz) bzw. 31 Euro (Sitzplatz).

#### Per Bahn und Bus nach Ingolstadt

Zum Spiel im „Audi-Sportpark“ (So., 11.12., 13:30 Uhr) bieten wir eine Busfahrt (43 Euro AFM, 51 Euro alle anderen) und eine Bahn-Gruppenfahrt im ICE an (72 bzw. 85 Euro). Alle registrierten Fanclubs können ab sofort vorbestellen; der freie Verkauf beginnt am 29.11. Fahrzeiten und Stadionticket-Preise auf unserer Homepage.

#### Fanladen-Schal und Fanclub-Turnier

Unseren brandneuen Schal für 12 Euro und weiteres Merchandise findet Ihr bei uns im Fanladen oder gegen kleinen Aufpreis bei [www.fanladen.merchandshop.com](http://www.fanladen.merchandshop.com). Außerdem: Die offizielle Einladung zum Fanclub-Turnier geht demnächst raus an alle eingetragenen Clubs!

*Eure Fanladen-Crew: Carsten, Elin, Justus, Kolja und Stefan*

#### Öffnungszeiten und Kontakt

Di. bis Fr. 15-20 Uhr sowie vor und nach allen Heimspielen  
Fanladen St. Pauli, Brigittenstr. 3, 20359 Hamburg, Tel. 040 / 439 69 61  
[info@stpauli-fanladen.de](mailto:info@stpauli-fanladen.de) / [www.stpauli-fanladen.de](http://www.stpauli-fanladen.de)

## Schanzenstern

### BIO-RESTAURANT UND HOTEL

Mittagstisch / Abendkarte, täglich wechselnd  
Bioland Fleisch, Vegetarische Gerichte  
komplette Bio-Menüs  
Bio-Kuchen  
Sonntagsbrunch  
Ruhiger Garten

Übernachtung ab 19 Euro

Bartelsstraße 12 • 20357 Hamburg  
Tel: 040 / 432 90 40 9 • Fax: 040 / 439 34 13  
[www.schanzenstern.de](http://www.schanzenstern.de)

# Santa Claus Tour 2011

Helfen Sie Santa, seinen Schlitten zu finden – und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Freiflug.

[www.facebook.com/airberlin](http://www.facebook.com/airberlin)

*Flying home for Christmas.*



**airberlin.com**  
Your Airline.



# „Die vielleicht besten Jahre meiner Karriere“

Mittelfeldmann Filip Trojan schnürte von 2007 bis 2009 seine Fußballschuhe für den FC St. Pauli und sorgte in 46 Spielen für 10 Tore und 7 Vorlagen. Bei Mainz 05 lief es im Anschluss weniger gut. Beim MSV Duisburg, zu dem er 2010 wechselte, erlebte der Tscheche dafür mit dem DFB-Pokalfinale ein ganz besonderes Highlight. Im Interview mit der VIVA ST. PAULI erinnert der 28-Jährige sich an diesen Tag zurück und spricht mit uns über seinen neuen Verein Dynamo Dresden für den er in bislang 14 Spielen bereits 2 Tore schoss.



Filip Trojan bei seinem Abschied vom Millerntor ...

Filip, Du kehrst heute zum ersten Mal als Spieler ans Millerntor zurück. Was geht Dir durch den Kopf?

Es ist ja nun schon einige Zeit vergangen, seitdem ich am Millerntor war. Ich freue mich, wieder im Stadion zu sein und dort zu spielen. Und bin echt gespannt, was mich erwartet!

Was waren Dein Highlights im St. Pauli-Trikot?

Das war auf jeden Fall mein erstes Spiel als Kapitän hier am Millerntor, am dritten Spieltag der Saison 2008/9. Gegner war damals Rot-Weiß Oberhausen. Wir haben 4:1 gewonnen, und ich konnte dabei auch ein Tor erzielen. An dem Tag hat einfach alles gepasst!

Empfindest Du ein wenig Wehmut, dass Du seinerzeit ausgerechnet vor dem Aufstiegs- und Jubiläumsjahr gewechselt bist?

Wenn ich das gewusst hätte, wäre ich natürlich nicht gegangen (*lacht*)... Ich war zwei Jahre beim FC St. Pauli. Es waren die vielleicht schönsten und besten meiner Karriere. Ich werde diese Zeit sicherlich nicht vergessen,

aber ich habe mich damals nun einmal für den Wechsel nach Mainz entschieden. Das war, im Nachhinein betrachtet, sicherlich nicht die glücklichste Entscheidung.

Du deutest es schon an: Warum lief es nach Deiner Zeit beim FC St. Pauli nicht mehr so rund für Dich?

Ich habe mir ja leider bei St. Pauli am Ende eine Knieverletzung zugezogen, und dann verletzt bei Mainz 05 begonnen. So ein Anfang ist nie schön. Nach wenigen Tagen musste ich mich am Meniskus operieren lassen und war gleich ein paar Monate weg. Hinzu kam, dass mit Jörn Andersen quasi mit Saisonbeginn der Trainer entlassen wurde, der mich geholt hatte. Im Endeffekt war ich froh, dass ich am Ende der Hinrunde überhaupt noch einmal auf den Trainingsplatz zurückkehren konnte – es war ja schon die zweite Knie-OP, und zunächst war nicht klar, ob es mit meiner Karriere weitergehen kann. Obwohl ich mich danach wieder in die Mannschaft gekämpft habe, war die Ausleihe nach Duisburg wie ein Neuanfang. Ich bin froh, dass ich das

Pokalfinale miterleben durfte. Unterm Strich waren die letzten zwei Jahre nicht die schlechtesten – es hätte aber sicher besser laufen können.

Stichwort Pokalfinale 2011 gegen Schalke 04: Willst Du uns dieses besondere Erlebnis noch einmal schildern?

Als Zweitligist ins Finale zu kommen, das gibt es ja nicht jedes Jahr. Die ganze Pokalsaison war sensationell. Wir haben mit Kaiserslautern und Köln gleich zwei Erstligisten ausgeschaltet. Im Halbfinale gegen Energie Cottbus hatten wir zu Haus ein ausverkauftes Stadion. Das war in den letzten Jahren in Duisburg leider nicht so häufig. Da konnte man merken, was wir als Mannschaft bewegt haben. Der Finaltag hat dann alles getoppt. Die Atmosphäre im Olympiastadion war phantastisch. Es war ein einmaliges Erlebnis, und ich durfte auch ein bisschen spielen. Zwar haben wir verloren. Aber es schaffen ja nur wenige, überhaupt dabeizusein!

Warum hast Du Dich für Dresden entschieden?

Ich hätte noch ein Jahr Vertrag in Mainz gehabt. In der Sommerpause kam dann die Nachricht, dass man nicht mehr mit mir plant. Schließlich kam die Anfrage aus Dresden. Schnell war klar, dass ich da hin will. Dresden ist ein guter Verein. Wir wollen unbedingt die Klasse halten. Leicht wird das nicht, aber ich bin zuversichtlich. Das haben die Fans auch verdient. Die Stimmung bei uns im Stadion ist phantastisch, und es macht Spaß, für Dynamo zu spielen.

Heute tretet Ihr ohne die eigenen Fans an. Wie geht Ihr damit als Mannschaft um?!

Für uns als Mannschaft sind die Fans enorm wichtig, ob das jetzt zu Hause oder auswärts ist. Es fahren immer sehr viele mit. In München waren beispielsweise 15.000 Dynamofans da, die uns angefeuert haben. Das pusht uns immer nach vorne. Es ist schade, dass wir ohne Fans hier antreten müssen, aber es ist nachvollziehbar.

Bist Du mit Eurem bisherigen Saisonverlauf zufrieden?

Die Saisonvorbereitung war zunächst nicht einfach. Fast jede Woche waren 10-15 Probespieler da, und fast jede Woche wurde ein neuer Spieler verpflichtet, auch als die Saison lief. Dadurch dauerte die Eingewöhnungszeit etwas länger als üblich. Aber

mittlerweile haben wir uns als Mannschaft auf dem Platz gefunden und gute Leistungen gezeigt. Bisher können wir zufrieden sein: Nur die Heimniederlage letzten Sonntag gegen Aue war vermeidbar. Wir wollen so schnell wie möglich die nötigen Punkte, damit Dynamo auch nächste Saison in der 2. Bundesliga vertreten ist.

Wo wird der FC St. Pauli landen, und was für ein Spiel erwartest Du heute?

Ich glaube, dass St. Pauli bis zum Ende der Saison oben mitmischen wird – der direkte Aufstieg könnte klappen. Die Jungs sind jedenfalls gut drauf. Wir werden dem FC St. Pauli das Leben aber so schwer wie möglich machen. In den letzten beiden Auswärtsspielen haben wir sehr gut gespielt, und in Düsseldorf am Ende nur knapp verloren. Wenn wir an diese Spielweise anknüpfen können, ist vielleicht was drin.

Vielen Dank für das Interview, Filip! Interview: Jörn Kreuzer



... und im weißen Dress der SG Dynamo

Fotos: Inside-Picture



# Freundschaft in Braun-Weiß-Gelb-Schwarz

Wenn es in deutschen Medien um Fußballfans geht, stehen derzeit oft Ausschreitungen im Vordergrund. Dabei weiß eine große Mehrheit, dass sportliche Rivalität und freundschaftlicher Umgang einander keinesfalls ausschließen. Ein gutes Beispiel: die Fanclubs „Braun-Weiße Apple“ und „Dynamofreunde Hamburg“.

Zwischen den Hamburger Clubs ist eine lebendige Freundschaft entstanden. So besuchten sie gemeinsam ein Freundschaftsspiel der 4. Mannschaften von Dynamo Dresden und dem FC St. Pauli. Beim freundschaftlichen Brunch trafen heiße Diskussionen über Fußball auf kühles Pils und trockenen Humor, und sogar braun-weiß-gelb-schwarze Fanclub-Freundschaftsschals werden produziert.

Auslöser waren die Vorbereitungen zu einem gemeinsamen Turnier Hamburger Fanclubs diverser Vereine. Initiatoren waren die „Dynamofreunde“: „Unser junger Fanclub hat sich zum Ziel gesetzt, das oft negative Bild von Fußballfans im Allgemeinen und Dynamo-Fans im Besonderen zu verbessern“, erklären sie. „Wir wollen für unsere Mitmenschen eintreten und haben uns dazu entschlossen, ein großes Benefizturnier unter dem Motto ‚Kinder sind unsere Zukunft‘ zu veranstalten.“

Als die Vorbereitungen im Frühjahr begannen, fragte der Präsident der „Dynamofreunde“ per E-Mail an, ob die „Braun-Weißen Apple“ mitmachen wollten. „Erst haben wir gedacht, dass die Dresdner zuviel getrunken oder sich bei der E-Mail Adresse verschrieben haben“, schmunzeln die „Apple“ rückblickend. „Aber sie haben uns das Konzept erklärt – und wir waren als einer der ersten Fanclubs dabei.“

Mittlerweile umfasst das Teilnehmerfeld neben den beiden Dresden- und St. Pauli-Fanclubs auch Anhänger von



Hansa Rostock, Borussia Dortmund, dem VfB Stuttgart, Fortuna Düsseldorf, Werder Bremen, SC Freiburg, Eintracht Frankfurt, Schalke 04, dem Karlsruher SC und dem Hamburger SV. Alle Teilnehmer eint ein klares Bekenntnis zum gewaltfreien Miteinander. Ein „Aufstand der Friedlichen“, den auch DFB und Hamburger Fußballverband unterstützen. Alle Einnahmen kommen der „Pestalozzi Stiftung Hamburg“ zugute, die unter anderem die Kita am Millerntor betreibt.

Im Rahmen einer „Schnupperphase“ haben die teilnehmenden Fanclubs sich bereits getroffen und konnten dabei manches Vorurteil korrigieren.

„Nicht alle Dresden-Fans sind Hools oder Faschos!“, betonen die „Apple“: „Die Dynamofreunde Hamburg distanzieren sich von Rechtsextremismus und Gewalt in jeder Form und sind ein familiärer Fanclub wie wir auch.“

Dass in der Nachfolge der Ereignisse in Dortmund die Dresdner Fankurve am Millerntor leer bleibt, ist für die befreundeten Clubs besonders bedauerlich. Um so mehr freuen sie sich auf das Rückspiel im nächsten Jahr: Die gemeinsame Fahrt ist bereits fest geplant – und auch ein besonderes Highlight: Als die „Dynamofreunde“ die SG Dynamo über die Fanclubfreundschaft informierten, bot die Dresdner Vereinsleitung spontan eine

gemeinsame Stadionführung an. „Meet & Greet“ mit der 1. Mannschaft inklusive! Mehr Infos über das Hamburger Fanclubturnier:

[www.benefizturnier.de](http://www.benefizturnier.de) (Hinweis: Für das Turnier werden noch Sponsoren und Unterstützer gesucht!)

Christoph Nagel

**LORENZ**  
AUTOLACKIERUNG  
und Karosseriefachbetrieb

24 Stunden Glanzleistungen

Hammoorer Weg 20 • 22941 Bargteheide  
Tel.: 04532/7439 • Fax: 04532/8072  
autolorenz@t-online.de • www.autolackierung-lorenz.de

150

**DER ÜBERSTEIGER**

1993 A.D.

„Es ist die klassische Frage beim ÜBERSTEIGER-Verkauf, wenn mal wieder ein Gästefan oder Stadiontourist vor einem steht: ‚Ist das das Stadionheft?‘ Klassische Antwort: ‚Nee, das kostenlose Faltblatt mit dem unlustigen Comic liegt im Stadion aus.‘ (Wo sie Recht haben, haben sie Recht! Der VIVA-Comiczeichner.) Nicht auszuschließen, dass auch heute noch einige Verkäufer so antworten, und natürlich würden wir uns Euch gerne etwas kritischer wünschen. Aber Eure Cover sind in einer Liga der Stadionhefte sicher ganz weit vorne dabei, und auch Gegengerdener-Gerd erlebt hoffentlich noch die nächsten 150 Ausgaben! Braun-Weiße Grüße, Eure Übersteiger

Das Fanzine „ÜBERSTEIGER“ ist seit 1993 aus der Fankultur des FC St. Pauli nicht wegzudenken

Volume 1 **FANSHOP KULTUR**

**ST. PAULI CRUISER**  
02.12. Verkaufsstart & Shirt Special

**AUSWÄRTSSPIEL**  
02.12. 18 Uhr - Live aus Paderborn

**LE FLY - CD RELEASE**  
02.12. 20 Uhr - Schaufenstershow

**BINGO**  
02.12. 21 Uhr - mit Cäpt'n Clepto

**SKINDRED**  
06.12. 18-19 Uhr - Autogrammstunde

**FANSHOP 2**  
Reeperbahn 63-65

Reguläre Öffnungszeiten im Fanshop auf der Reeperbahn  
Mo. - Do. 11 - 22 Uhr • Fr. - Sa. 11 - 24 Uhr • So. 11 - 20 Uhr



# Die Gesprächsrunde!

**WARUM**  
BIST DU EIGENTLICH BEI  
**SANKT PAULI?**



## Die Gäste:

**Fabian Boll** (Spieler FC St. Pauli)

**Thees Uhlmann** (Musiker / Fan)

**Sven Brux** (Leitung Organisation & Sicherheit FC St. Pauli)

**Kaplan Martin Guggenberger** (Fan aus Langdorf / Süddeutschland)

**Amrey Depenau** (Aktionsbündnis gegen Homophobie)

**Inga Waßmuß** (Frauenfussballabteilung FC St. Pauli)

**Fans des FC St. Pauli**

## Die Moderatoren:

**Justus Peltzer** (Fanladen St. Pauli)

**Karsten Meincke** (Fanclubsprecherrat)



**28. November 2011**

Einlass 18:30 Uhr / Beginn 19:30 Uhr

Im Ballsaal des FC St. Pauli / Südkurve

**Der Eintritt ist frei!**

[www.warum-bist-du-bei-sankt-pauli.de](http://www.warum-bist-du-bei-sankt-pauli.de)

persönlicher Trikotpatte	Rücknummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Balkontakte	Pässe	Fehlpässe	Torschüsse	Vorfagen	Tore	Zweikämpfe	verlor. Zweikämpfe	gewonnen (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten
Torsten Wolff	1	Pliquet	Benedikt																	
Franz Steinberger	2	Volz	Moritz																	
Stefan Wildraut	3	Sobiech	Lasse	9		1	776	600	376	40	5			183	31	69	17			
Dierk Schulz	4	Morena	Fabio	10	7	1	366	191	131	22	3			61	44	56	4			
Andreas Petersen	5	Zambrano	Carlos																	
Carsten Brunke	6	Funk	Patrick	7	4		339	261	189	21		3		71	37	63	5			
Martin Rother	7	Hennings	Rouwen	4	4		104	60	26	10	7			25	56	44	4	1		
Thomas Naujoks	8	Bruns	Florian	15	4	8	978	705	421	96	16	3	2	325	50	50	15	2		
Marc Hoffmann	9	Ebbers	Marius	6	1	2	432	222	120	27	17	2	5	120	49	51	8			
Alexander Brodersen	10	Takyi	Charles	5		5	311	178	112	26	7			97	55	45	8	1		
Karsten Roigk	11	Gunesch	Ralph	9	4	1	501	293	205	15		2	1	87	37	63	4			
Anja Wildraut	13	Tschauner	Philipp	15			1350	549			gehalten: 73%									
Andreas Luh	14	Šlišković	Petar	2	1	1	90	42	20	4		1		37	57	43				
Patrick Miez	16	Thorandt	Markus	14		1	1193	802	513	83	6		1	268	41	59	26	2	1	
Max und Louis von Guillaume	17	Boll	Fabian	14		2	1200	746	502	96	15	3	2	341	45	55	23	3		
Rainer Bohlmann	18	Kruse	Max	15			1350	860	578	115	42	5	9	300	60	40	15	1		
Jörg Will	19	Saglik	Mahir	12	8	3	449	211	117	31	19	1	4	103	52	48	3	1		
Markus Staudacher	20	Schachten	Sebastian	13		3	1091	619	300	88	16	2	2	214	46	54	30	4	1	
Stefan Haberlandt	22	Bartels	Fin	15		3	1330	683	427	86	26	4	3	345	57	43	9	2		
Martin Rother	23	Naki	Deniz	6		5	454	200	94	22	15	1	2	120	62	48	11			
Astrid Will	24	Rothenbach	Carsten	9	2		676	410	206	48	1			90	54	46	9	1		
Jonas Gläser	25	Schindler	Kevin	11	4	5	611	390	242	55	12	1	1	158	59	41	11			
Uwe Becker	27	Kalla	Jan-Philipp	9		2	748	493	246	68	5			226	34	66	14	2		
Steffen Ehlert	30	Daube	Dennis	10	6	2	475	249	173	40	5	2	1	83	47	53	4			
Maren Harre	31	Herber	Deniz																	
Marc A. Steinhardt	33	Springer	Ole																	
Touliv Hirschmann	34	Schenk	Arvid																	
Wolfgang Fülster	35	Filipović	Petar																	
Kay Brose	AS	Schubert	André																	
Gerhard von der Gegengerade	JML	Lichte	Jan-Moritz																	

Stand: 22. November 2011

Tourplan:

MITFAHREN. MITFIEBERN. MITFEIERN.

BE MINI.



Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schiedsr.	Zusch.	Tab.	Bewertung
1.	16.07.	13:00	FC St. Pauli : FC Schalke 04	2:0	Boll (51., 69.)	Weiner	10.093	2	Heimweh *** Boller *** Heiterkeit ***
2.	25.07.	20:15	FC Schalke 04 : FC St. Pauli	1:1	Bartels (38.), Meier (78.)	Kinhöfer	16.500	3	Wiedersehen *** Zuschauer *** Montag ***
3.	05.08.	18:00	FC Schalke 04 : FC Schalke 04	3:1	Feisthammel (7.), Kruse (17.), Bruns (45.), Kruse (90.)	Steuer	23.517	3	Heimatgefühl *** Atömchen *** Mäxchen ***
4.	12.08.	20:30	FC Schalke 04 : FC Schalke 04	1:2	Dabrowski (7.), Bartels (32.), Kruse (84.)	Wingenbach	22.913	1	Revier *** Power *** Spitzenreiter ***
5.	22.08.	20:15	FC Schalke 04 : FC Schalke 04	2:1	Schindler (33.), Bajic (38.), Bartels (90.+3)	Dingert	24.500	1	Abendhimmel *** Explosion *** Fantasie ***
6.	28.08.	13:30	FC Schalke 04 : FC Schalke 04	1:0	Kruppke (65.)	Perl	23.510	2	Spiel *** Spaß *** Ausflugswecker ***
7.	11.09.	13:30	FC Schalke 04 : FC Schalke 04	4:2	Lauth (44. FE), Schindler (47. ET), Ebbers (56.), Schachten (57.), Kruse (64., 74.)	Rafati	24.487	2	Rückstand *** Kopfstand *** Endstand ***
8.	19.09.	20:15	FC Schalke 04 : FC Schalke 04	0:2	Bruns (17.), Ebbers (46.)	Weiner	18.978	2	Wild *** Park *** Stadion ***
9.	23.09.	18:00	FC Schalke 04 : FC Schalke 04	2:3	Ebbers (20.), König (60.), Kempe (69.), Könnecke (84.), Saglik (90.+1)	Leicher	23.998	4	Wismut *** Wehmut *** Übermut ***
10.	01.10.	13:00	FC Schalke 04 : FC Schalke 04	1:4	Schachten (17.), Kruse (43.), Ebbers (76., 86.), Ludwig (81.)	Dingert	13.166	4	Energie *** Effizienz *** Erfreulich ***
11.	17.10.	20:15	FC Schalke 04 : FC Schalke 04	1:3	Kruse (15.), Lambertz (45.+1, 57.), Beister (75.)	Perl	24.487	4	Fortunium *** Konstantium *** Aluminium ***
12.	23.10.	13:30	FC Schalke 04 : FC Schalke 04	2:1	Kruse (3.), Naki (30.), Gaus (76.)	Osmers	24.487	4	Führung *** Schock *** Verteidigt ***
13.	28.10.	18:00	FC Schalke 04 : FC Schalke 04	0:2	Naki (63.), Thorandt (77.)	Stieler	18.432	4	Auswärts *** Köpenick *** Hauptmann ***
14.	05.11.	13:00	FC Schalke 04 : FC Schalke 04	2:2	Nöthe (44.), Daube (54.), Saglik (75.), Oceean (90.)	Kinhöfer	24.487	4	Fürth führt *** St. Pauli führt *** Keiner führt ***
15.	19.11.	13:00	FC Schalke 04 : FC Schalke 04	1:3	Kruse (40.), Mintal (50.), Saglik (80., 90.+1)	Winkmann	24.300	4	leidenschaftlich *** feurig *** alles Banane ***
16.	27.11.	13:30	FC Schalke 04 : FC Schalke 04						
17.	02.12.	18:00	FC Schalke 04 : FC Schalke 04						
18.	11.12.	13:30	FC Schalke 04 : FC Schalke 04						
19.	19.12.	20:15	FC Schalke 04 : FC Schalke 04						
20.	04.02.	13:00	FC Schalke 04 : FC Schalke 04						
21.	12.02.	13:30	FC Schalke 04 : FC Schalke 04						
22.	19.02.		FC Schalke 04 : FC Schalke 04						
23.	26.02.		FC Schalke 04 : FC Schalke 04						
24.	04.03.		FC Schalke 04 : FC Schalke 04						
25.	11.03.		FC Schalke 04 : FC Schalke 04						
26.	18.03.		FC Schalke 04 : FC Schalke 04						
27.	25.03.		FC Schalke 04 : FC Schalke 04						
28.	01.04.		FC Schalke 04 : FC Schalke 04						
29.	07.04.		FC Schalke 04 : FC Schalke 04						
30.	11.04.		FC Schalke 04 : FC Schalke 04						
31.	15.04.		FC Schalke 04 : FC Schalke 04						
32.	22.04.		FC Schalke 04 : FC Schalke 04						
33.	29.04.	13:30	FC Schalke 04 : FC Schalke 04						
34.	06.05.	13:30	FC Schalke 04 : FC Schalke 04						

Frisur der Woche

Diesmal: Dieter Schlindwein



Auf dem Feld war ihm nie ein Weg zu weit. Neben dem Feld offenbar schon – zumindest der Weg zum Friseur. Wie sonst ist es zu erklären, dass „Eisen-Dieter“ Schlindwein seinem Ruf als beinharder Abräumer nie frisurentechnische Taten folgen ließ? Ein kerniger Bundeswehr-Kurzhaarschnitt hätte dem kompromisslosen Verteidiger (156 Spiele für den FC St. Pauli) doch viel besser zu

Gesicht gestanden, sein Image geschärft und den Gegnern frühzeitig optische Warnsignale gesendet. Aber vielleicht war ja auch alles Berechnung? Denn wer würde hinter dieser weichen Pudel-Schale schon des Pudels eisenharten Kern vermuten? Wir jedenfalls nicht. Vor dieser psycho-taktischen Meisterleistung ziehen wir den Hut und belohnen sie mit der „Frisur der Woche“!



# Jetzt rede ich!

Die einzig wahre Spielkritik. Diesmal: Überdosis Klett

Was tut man nicht alles zum Geburtstag seiner Lieblingstante Kriemhild? „Zwei Karten für André Rieu bitte. Und hübsch in'n Umschlag, da darf kein Knick rein!“ Danach zum Fanladen, Rostock-Tickets abholen. „Wenn die wüsten, was ich sonst noch in meiner Tasche hab“, denk ich. Aber super Service in der Brigittenstraße, wie immer. Der Umschlag für die Karten genauso weiß wie der von der Mainstream-Konzertkasse, und frisches Astra draufzu. Samt Nachgespräch zum Fürth-Spiel.

Als ich draußen meine Umhängetasche zumach (Klettverschluss, praktisch!) fällt mir was auf: Wenn man sich vorstellt, der Ball wäre aus Plüsch und das Mittelfeld mit Klettband ausgeschlagen – dann hat man eine ziemlich genaue Vorstellung von unserer ersten Halbzeit gegen Fürth: Klettfußball! Träge klebt der Ball am Rasen, selten, dass er sich mal losreißt. Und wenn, dann in die falsche Richtung. Von ein-zwei Chancen für uns abgesehen.

Erst nach dem 0:1 (eine Minute vor der Pause, aua!) reißen die Kiezkicker zackig das Klettband ab wie Heftpflaster von ner geheilten Wunde: Naki – Boll – Daube – drin! Da beginnt auch die Gegengerade wieder zu leben. Wie ein Organtransplantat, das nach ner Zeit auf Eis wieder an Arterien und Venen, Fleisch und Blut geflanscht wird. Erst recht, als Wechsel-Maestro Schubert nach Daube auch noch Saglik bringt – und der eiskalt das 2:1 macht!

Dumm nur, dass wir in Überzahl waren. Manchmal sind elf einer zuviel. Jedenfalls bei uns und wenn der Gegner zu zehnt ist. Plötzlich war wieder



2:2 gegen Fürth: So sicher wie Ocean wäre Gegengeraden-Gerd gern auch vorm Kasten ...

Foto: Inside-Picture

Klett im Spiel. Außer bei den Fürthern: Kurz vor Schluss sammelt Ocean aus kürzester Distanz das 2:2 ins Netz. So wie ich Tante Kriemhilds Geburtstagsbrief in den Kasten, noch ganz in Gedanken: Grußkarte rein, Adresse drauf, ab dafür!

Ein paar Tage später am Bahnhof Altona: Großkontrolle vorm Sonderzug. Schlaftrunken kram ich den Umschlag mit den Karten raus. „Bitte Herr Wachtmeister. Is' keine Bombenbauanleitung. Das sind nur die Karten für ...“ Und plötzlich schlägt der Blitz ein wie das Fürther 2:2: ANDRÉ RIEU ??! War ich wohl doch nicht so sicher vorm Kasten. Nu versucht mal, morgens um 7 in einem Bahnhof voller St. Paulianer zwei Karten für André Rieu loszuwerden – im Tausch gegen zweimal Steh in Rostock!

Ein paar Tage später klappert es am Briefkasten: Post von Tante Kriemhild! „Lieber Gerhard“, les ich verdattert. „Hab ganz lieben Dank für den unvergesslichen Ausflug nach Rostock. Die Karten waren ein wundervolles Geschenk. Die Gastfreundschaft der Menschen dort ist unvergleichlich!“

Winkende Männer, St. Pauli-Deko im Stadion ... Tante Kriemhild hat sich prächtig amüsiert. Unfassbar!

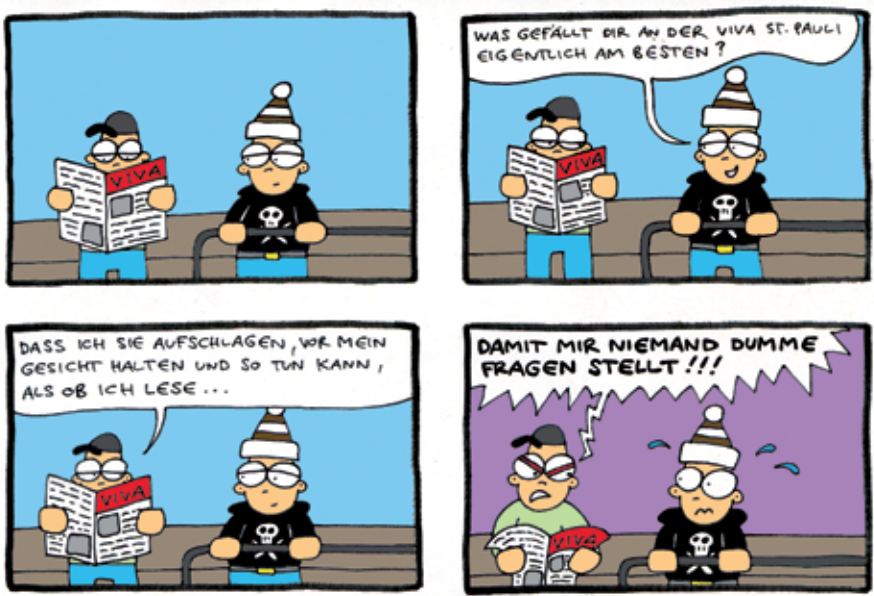
Jetzt will sie wieder da hin. „Aber diesmal nicht mit leeren Händen“, schreibt sie. „Die haben uns so viele Bananen geschenkt. Und auch noch drei Punkte! Obwohl unsere mehr waren auf dem Platz! Weißt du was? Ich bring Heizdecken mit, von meinen anderen Kaffeefahrten. Für die Einheimischen, zum Anzünden!“ Was sie mir damit sagen will? Fragt mich nicht ... Aber könnt Ihr alles auf meiner Website nachlesen.

**Gerhard von der Gegengerade, 55**, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen 20 Spezialeinheiten „Torschustraining am Briefkastenschlitz“ in der Fußballschule „FC St. Pauli Rabauken“ hat er sich bereit erklärt, die Redaktion der Stadionzeitung VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Post von Tante Kriemhild und mehr: [www.gegengeraden-gerd.de](http://www.gegengeraden-gerd.de)

Comic

Was gefällt Dir an der VIVA? von Michael Pahl



**HAMBURG IST BRAUN WEISS - UND DER HIMMEL DARÜBER BLAU**

blau.de ist stolzer Kapitän des FC St. Pauli. **blau.de** Sei schlau, telefonier blau.

### Tabelle 2. Bundesliga 2011/12

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	Eintracht Frankfurt	15	10	5	0	38:15	23	35
2	Fortuna Düsseldorf	15	10	5	0	36:15	21	35
3	SpVgg Greuther Fürth	15	10	3	2	32:12	20	33
4	FC St. Pauli	15	10	2	3	32:18	14	32
5	SC Paderborn 07	15	9	4	2	21:10	11	31
6	1860 München	15	7	1	7	30:24	6	22
7	Eintr. Braunschweig	15	6	4	5	19:18	1	22
8	1. FC Union Berlin	15	6	4	5	20:22	-2	22
9	Energie Cottbus	15	6	3	6	18:26	-8	21
10	Dynamo Dresden	15	5	2	8	26:26	0	17
11	VfL Bochum	15	5	2	8	16:24	-8	17
12	Erzgebirge Aue	15	4	5	6	13:21	-8	17
13	MSV Duisburg	15	3	4	8	18:22	-4	13
14	FSV Frankfurt	15	2	6	7	14:26	-12	12
15	Karlsruher SC	15	3	3	9	17:33	-16	12
16	Hansa Rostock	15	1	8	6	9:18	-9	11
17	Alemannia Aachen	15	1	6	8	11:22	-11	9
18	FC Ingolstadt 04	15	2	3	10	19:37	-18	9

Stand: 22. November 2011

### 16. Spieltag 25.11. – 28.11.2011

Fr 25.11. 18:00	Erzgebirge Aue - MSV Duisburg FSV Frankfurt - SC Paderborn 07 Hansa Rostock - 1. FC Union Berlin	-- (--)
Sa 26.11. 13:00	1860 München - Eintracht Frankfurt Karlsruher SC - Alemannia Aachen	-- (--)
So 27.11. 13:30	FC St. Pauli - Dynamo Dresden Alemannia Aachen - FC Ingolstadt 04 Eintracht Braunschweig - VfL Bochum	-- (--)
Mo 28.11. 20:15	Fortuna Düsseldorf - SpVgg Greuther Fürth	-- (--)

### 17. Spieltag 02.12. – 05.12.2011

Fr 02.12. 18:00	1. FC Union Berlin - Energie Cottbus SC Paderborn 07 - FC St. Pauli FC Ingolstadt 04 - Eintracht Braunschweig	-- (--)
Sa 03.12. 13:00	Eintracht Frankfurt - Karlsruher SC SpVgg Greuther Fürth - Hansa Rostock	-- (--)
So 04.12. 13:30	VfL Bochum - Erzgebirge Aue Alemannia Aachen - 1860 München Dynamo Dresden - FSV Frankfurt	-- (--)
Mo 05.12. 20:15	MSV Duisburg - Fortuna Düsseldorf	-- (--)

Kopierer - Drucker - Scanner - Faxsysteme  
Kostenanalyse - Dokumentenmanagement

**collatz+schwartz**  
Kopierteknik  
Hamburg • Pinneberg

SHARP \*\*\*  
competencepartner [www.collatz-schwartz.de](http://www.collatz-schwartz.de)

# Gewinne, Gewinne, Gewinne!

Es ist so weit, liebe Leserinnen und Leser: 150 Ausgaben lang habt Ihr tapfer den Inhalt zwischen den Tippfehlern, den Sinn im Buchstabenstöber und den Witz im Wahn gesucht – und uns für all das auch noch gelobt!

Nun endlich gibt es etwas zurück: In unserem spätrömisch dekadenten Jubiläums-Gewinnspiel könnt Ihr all die tollen Sachen gewinnen, die wir normalerweise für uns selbst bunkern würden, um endlich mal ein paar richtig tolle Weihnachtsgeschenke zu haben. Das Beste dabei: Eine Gewinnspielfrage, auf die es keine falsche Antwort gibt!

Welches ist Dein Lieblingstitel aus 150 Ausgaben VIVA ST. PAULI? Bitte schreib uns Deine Antwort bis einschließlich Sonntag, 4. Dezember 2011 unter Angabe von Gegner, Saison und Schlagzeile der betreffenden VIVA-Ausgabe an: [gewinnspiel@fcstpauli.com](mailto:gewinnspiel@fcstpauli.com)

Und das gibt es zu gewinnen:

## Echte Fußballgötter-Sammlerstücke

Das gibt es garantiert nirgendwo zu kaufen! Wir verlosen:

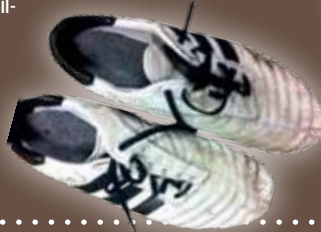


1 Paar Torwart-Handschuhe von Philipp Tschauer

Der FC St. Pauli stiftet:



1 Paar Fußballschuhe (schwarz) von Fabio Morena



1 Paar Fußballschuhe (weiß) von Marius Ebbers

... allesamt original, matchworn und auf Wunsch mit Autogramm!

Fabulöses aus den Fanshops

Unsere FC St. Pauli Fanshops haben sich nicht lumpen lassen und stiften:

1x St. Pauli x Globe Cruiser

Schnell, leise und wendig durch die Stadt, ohne eine riesige Planke mit sich herumschleppen zu müssen – St. Pauli hat mit tatkräftiger Unterstützung von Globe das passende Werkzeug parat: Den wahrscheinlich bestaussehenden Cruiser der Welt. 31,125 Inches lang, 8,25 Inch breit, 7-Ply Maple. Das brandneue Teil ist erst ab 2.12. in den Fanshops, auf [fcstpauli-shop.de](http://fcstpauli-shop.de) und im Skateboard-Fachhandel erhältlich – oder hier zu gewinnen!



3x „Fußballtempel“ von Reinaldo Coddou H.

Wenn es das Wort „Prachtschinken“ noch nicht gäbe – für die jüngst aktualisierte und erweiterte Neuauflage dieses herrlichen Bildbandes mit 85 farbigen Panoramafotografien müsste man es erfinden. Ein Monument der Stadionromantik, in dem das Millerntor ebensowenig fehlt wie ausführliche Texte und Statistiken zu jedem Stadion. (Edition Panorama, 256 Seiten, 29,95 Euro)



Grandioses vom Grand Hotel van Cleef

Wer Thees Uhlmanns gleichnamiges Soloalbum noch immer nicht kennt, dem ist – zum Glück doch noch zu helfen! Auch für alle, die bei Thees' ruckzuck ausverkauften Hamburg-Konzerten in diesem Herbst zu spät kamen, gibt es wieder Hoffnung! Und mit Glück müsst Ihr nicht mal nackt hingehen:

- 2x2 Tickets für Thees Uhlmann + Band live in Hamburg: ein „Zweierpack“ für den 31. März, und eins für den 1. April!
- 1x handsignierte CD „Thees Uhlmann“
- 1x T-Shirt „Thees Uhlmann“



1x Parka TK Canvas

Farbe: Oliv. Material: 100% Baumwolle. Wert: 149,95 Euro!

1x Sonderedition „FC St. Pauli. Das Buch.“

Passend zur 8. Saison VIVA ST. PAULI stiftet der **Verlag Hoffmann und Campe** die Nummer 8 der auf 1910 Exemplare limitierten und nummerierten Sonderedition von „FC St. Pauli. Das Buch“. Mit an Bord: edle Gestaltung bis ins Detail, wertvolle Extras, rund 1000 Abbildungen und das Beste aus über 100 Jahren FC St. Pauli. (Hoffmann und Campe, 416 Seiten im Schuber mit Goldprägung, 99 Euro)



1x Set: Schal, Mütze und Handschuhe TK Heavy

Farbe: grau/schwarz. Material: 50% Baumwolle/50% Acryl, Fleecegefüttert. Funktion: hält warm! Wert: zusammen rund 70,00 Euro!



Um Dir die Auswahl etwas zu erleichtern, haben unsere „Layoutgötter“ von mg design hier schon mal ein paar Appetithüppchen angeordnet. Doch Du kannst auch einen ganz anderen Titel wählen! In den Lostopf kommt Deine Mail auf jeden Fall.



21.11.2005: Berliner vernascht zum DFB-Pokal-Achtelfinale gegen Hertha BSC

25.01.2006: Noch hungrig zum DFB-Pokal-Viertelfinale gegen Werder Bremen

12.04.2006: Weißbier-VIVA zum DFB-Pokal-Halbfinale gegen Bayern München

09.09.2006: Schon wieder DFB-Pokal gegen Bayern München

14.11.2006: Oddset-Pokal 4. Runde gegen den HSV II



19.09.2010: Dinodämmerung gegen den HSV

25.09.2010: Mit Honig gegen Borussia Dortmund

21.11.2010: Märchenausgabe gegen Wolfsburg

03.12.2010: Höllische Ausgabe gegen Kaiserslautern

18.12.2010: Weihnachtlich gegen Mainz



29.01.2011: Platzreservierend gegen den 1. FC Köln

12.02.2011: Pferdestark gegen Gladbach

26.02.2011: Nach dem Derbysieg kann der nächste HSV kommen: Hannover 96

01.04.2011: Ein Tanz auf glühenden Kohlen gegen Schalke 04

23.04.2011: Hungrig gegen Werder Bremen



05.08.2011: Endlich wieder zu Hause gegen Aachen

22.08.2011: Beatles-Hommage gegen Duisburg

11.09.2011: Mit fliegendem Teppich gegen 1860 München

17.10.2011: Heilig gegen Düsseldorf

05.11.2011: Dein Freund und Helfer gegen Fürth



# Das braun-weißeste Altpapier der Welt

150 Ausgaben VIVA ST. PAULI – da kommt einiges an Papier zusammen. Gezählt haben wir sie nicht, aber es müssen an die 1500 Seiten sein. Anstatt sie Euch alle nochmal vorzusetzen, hier eine kleine Auswahl aus siebeneinhalb Spielzeiten.



Die allererste VIVA vom 06.08.2004 gegen Holstein Kiel

## 2004/05

„Herzlichen Glückwunsch – es ist eine VIVA!“ Der Satz hätte auch anders lauten können, denn der Namensvorschlag „VIVA ST. PAULI“ setzte sich erst spät durch. Das damals unter der Leitung Thomas Wegmanns gestartete VIVA-Team hatte im Brainstorming auch so gewagte Ideen wie „Zeitung des 6. Februar“ (in Gedenken an die „Welpokal-siegerbesieger“), „Der Masochist“ oder

„Fröhlich sein und singen“. Das hatte auch den Vorteil, dass die Zeitung sich passend zur damaligen Vereinskampagne gleichen Namens präsentierte, in der der FC St. Pauli zur Liga-Revolution aufrief. Die dann trotz Trainingslager auf Kuba erstmal verschoben wurde: Der FC St. Pauli wurde Siebter – hinter dem HSV II. Beinahe prophetisch dagegen präsentierte sich der Fortsetzungs-

roman „2010 – das Jahr, in dem wir Meister wurden“: Zwar traf die kühne Vision einer selbstverwalteten Kickerkommune im Nordbunker (komplett mit Quotenpunkt und -bänker) dann doch nicht ein. Aber das mit der Schale hätte 2010 bekanntlich was werden können. Wären da nicht diese frechen Paderborner gewesen – und ihr damaliger Trainer André Schubert ...

## 2005/06

Im Format leicht geschrumpft, dafür handlicher, von vier auf acht Seiten gewachsen und zum Teil in Farbe präsentierte sich die VIVA zum Saisonstart 2005/06. Der Leserwunsch nach mehr Statistik war der Redaktion Befehl: Mit Zweikämpfen, Fehlpassen und so weiter präsentierte die Mannschaftsstatistik sich beinahe erstligareif. Als erstes Stadionheft der Galaxis präsentierte die VIVA im neu eingeführten Saison-Tourplan außerdem nicht nur Gegner, Tore und Termine – sondern auch Temperatur, Wetterlage und Mondphase. Das war natürlich vollkommen ernst gemeint und streng wissenschaftlich, endete jedoch ergebnislos: Ob Sonne oder Regen, Vollmond oder Neumond – Niederlagen waren niemals ausgeschlossen. Grandiose Siege auch nicht: In den „Bokal“-Ausgaben gegen Hertha BSC Berlin, Bremen und Bayern (Rekord: 16 Seiten!) schmückte sich die VIVA erstmals mit liebevoll gestalteten Titelbildern, womit die selbsternannte „Rampensau unter den Stadionmagazinen“ es (im Halbfinale gegen Bayern) erstmals ins Fernsehen schaffte. Mit der „VIVA SC GEISLINGEN“ entstand nach dem Bayernspiel die erste

und einzige VIVA für einen anderen Verein – Ergebnis des Tippspiels „Wetten was“, bei der Prominente und auch die VIVA-Redaktion sich zugunsten des Nachwuchses des FC St. Pauli „versteigerten“, falls sie mit ihrem Halbfinaltipp danebenlagen. Nebenbei gab es in dieser Ausgabe auch das allererste VIVA-Interview mit Uli Hoeneß, das unser unerschrockener Interview-Redakteur sich freilich mit schier übermenschlicher Ausdauer erkämpfte. Weshalb er denn auch fragte: „In Ihrem Fanlied ‚Stern des Südens‘, das wir die letzten Tage öfters in der Telefon-Warteschleife hören durften, heißt es auch ‚Wir stehen in schlechten und in guten Zeiten zu Dir‘. Wann hat der FC Bayern denn schlechte Zeiten? Mittwochs?“ Hoeneß nahm's mit Humor. Leider nicht ganz so übermenschliche Kräfte bewies der neue VIVA-Comicheld „Aufstiegs-Man“ – möglicherweise wegen eines folgensweren Techtelmechtels mit „Nichtaufstiegs-Woman“. Und auch die satirische „Abteilung Fußballforschung“ fand das Geheimnis des „ewigen Rätsels Fußball“ nicht heraus.

## Uneinnehmbar!



## 2006/07

„Diesmal könnte es tatsächlich klapfen mit dem Aufstieg“, gab sich die VIVA-Kolumne „Die Lage der Liga“ zum Saisonstart 2006/7 optimistisch – und tatsächlich stand am Ende der Abschied aus Liga drei, die bis heute wohl niemand vermisst: „Denn in dieser Liga ist der Ball viereckig, das Spiel dauert gefühlte 900 Minuten, und die 11 Freunde, die man sein soll, stehen im Gästeblock und sind der Support von Wolfsburg Amateure“, so der Seufzer zum Abschied. Zwischendurch gab es beim Wiedersehen mit den Bayern abermals ein grandioses Pokalspiel mit entspre-

chender Sonderausgabe, aber trotz des 1:0 durch Timo Schultz letztlich ein 1:2 nach Verlängerung. „Nach glüht der Rasen, noch beben die Tribünen“, schrieb die VIVA am „Tag sechs nach Bayern“: „Und doch senkt sich ein Schatten über das Millerntor. Einige nennen ihn ‚Alltag‘, andere ‚Bayer Leverkusen II.‘“ Gegen die „Zwote“ des Lokalrivalen lief es beim Hinspiel (0:0) eher bescheiden, was die Redaktion zum stimmungsvollen Aufmacher „Fußball from hell, Teil 2“ animierte, als man sich im Oddset-Pokal erneut traf: „Ein Aufschrei aus 20.000 Kehlen. Aus

dem finsternen Schlund des Stadions wanken sie hinaus in das gleißende Licht: Die Untoten vom Millerntor und die Dino-Dämonen aus der Vorstadt.“ Etwas später lief es in der Liga nach Amtsantritt des neuen Chefscoachs Holger Stanislawski weit besser – am Ende Stand Platz eins. Mit Viva con Agua-Gründer Benny Adrion wirkte zudem erstmals ein ehemaliger Spieler unserer 1. Mannschaft mit und glänzte unter anderem mit einem gnadenlos investigativen Interview seines Mannschaftskameraden und Gesangspartners („Pokaalfinale!“) Marcel Eger.

Bistro Kneipe  
**KLEINE PAUSE**  
NEU: Eis aus eigener Herstellung  
Wohlwillstrasse 37  
20359 Hamburg  
Tel. 430 14 03  
www.kleine-pause.de  
Mo.-Do. 8:00 - 3:00 Fr. 8:00 - 5:00  
Sa. 9:00 - 5:00 So. 9:00 - 2:00

VIVA ST. PAULI  
die Profis in Betrieb  
Offizielle Schillingung des FC St. Pauli - Saison 2006/2007  
**BACK IN BLACK?**  
In schwarz, Weiß und rot dem Welt...  
Im schwarzen, weißen und roten...  
Im schwarzen, weißen und roten...  
Im schwarzen, weißen und roten...



# 5.000 VISITENKARTEN PRO SEKUNDE !

5.000 VISITENKARTEN

€ 38,32  
inkl. MwSt & Versand

300g Bilderdruck matt, 8,5 x 5,5 cm, 4/4 farbig

**F** FLYERALARM®  
powered by print.

Vom Aufkleber übers Hochglanzmagazin bis zum Poster druckt flyeralarm Printprodukte aller Art – in 1A-Qualität, supergünstig und wenn's eilt, auch über Nacht.

www.flyeralarm.com

## 2007/08

„Das hat mit Fußball nichts zu tun“: Als im Winter 2006/07 tatsächlich die Bagger rollten und die alte Südkurve abtrugen, erschien mit der VIVA zur „Abriss-Party“ die erste und bislang einzige kostenpflichtige Ausgabe: 1 Euro gingen an den Nachwuchs des FC St. Pauli. Die Pokal-Ausgabe zum Saisonauftakt 2007/08 gegen Bayer Leverkusen (1:0 durch Fabian Boll!) gab sich ungewöhnlich und erschien passend zum „Pillen-Image“ des Gastes als „Pokalbeilage Aspirin plus F(ußball)“ im Medizin-Jargon.

Mit der VIVA ST. PAULI Flimmerkiste bekam die Stadionzeitung zudem ihr erstes multimediales „Schwesterchen“, das sich rasch zu einem der erfolgreichsten IP-TV-Angebote im deutschen Profifußball entwickelte.

Neu im VIVA-Team war außerdem unsere leicht entflammbare „Ein-Mann-Meckerecke“ Gegengeraden-Gerd, der prompt über die „verdrängten Tore vom Kiez“ lästerte – und die steile These entwickelte, die beim Südtribünen-Bau entdeckten Chemikalien seien keine Kampfmittel aus dem Zweiten Weltkrieg, sondern der gesammelte Frust aus den vergeigten Chancen beim 0:2-Saisonauftakt gegen Köln und unzähligen Spielen davor. Statt Mondphasen bot der „Tourplan“ nun „Das Wort zum Spiel“ mit Wortschöpfungen wie „Schlichtsieg“ (1:0 gegen Koblenz), „Oktoberfast“ (1:2 in München) oder „Winterschlaaf“ (1:0-Sieg gegen die „Karnevalisten“ aus Mainz).



Comic: Michael Pahl 2006

## 2008/09

„Immer das gleiche Lied“ nach dem erfolgreichen Klassenerhalt? Nicht in der VIVA, die statt des „Wortes zum Spiel“ nun regelmäßig den „Song zum Spiel“ suchte: „Für mich soll's Rote Karten regnen“ begleitete den farbenfrohen Saisonauftakt, „Zu geil für diese Welt“ den 2:1-Auswärtssieg in Duisburg, und „When the going gets tough“ das gedrehte Soiel zum 3:2 gegen Rostock.

Doch zuvor hieß es „Viva la Südtribüne“ zum Länderspiel gegen Kuba – der offiziellen Einweihung des neuen Bauwerks, das auch für die VIVA-

Redaktion einiges verändert hatte: Statt in Containern traf sich das „Viva-Kollektiv“ aus MitarbeiterInnen des Medienzentrums und freien Redakteuren nun in einem echten Gebäude. Mit Teppich!

„Langsam aber gewaltig läuft das Projekt Fanräume an“, hieß es zudem in der ersten „regulären“ VIVA der Saison gegen Osnabrück, die erleichtert das Ende der Sommerpause verkündete: „Soll Omi doch bleiben, wo der Pfeffer wächst – ich muss wissen, wie das neue Fantrikot aussieht!“

# WEIHNACHTEN 2011: FC ST. PAULI. ALLES DRIN.

€ 12,-



160 Seiten, Klappenbroschur

€ 39,95

mit  
1000 Fotos und  
Zeichnungen



416 Seiten, gebunden

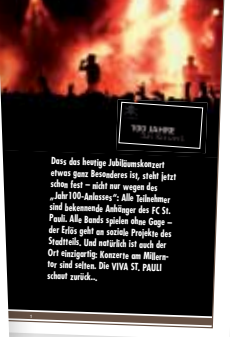
| Hoffmann und Campe | Das will ich schenken



Die erste Konzert-VIVA aller Zeiten



Let There Be Rock!



Die zweisprachige VIVA zum Jubiläumsspiel gegen Celtic Glasgow

### 2010/11

Mit der 1. Liga veränderte sich auch die VIVA ST. PAULI: Mit ganzseitigen Covers wurde die „Mission Klassenerhalt“ begleitet – die dann trotz manch begeisternder Spiele doch nicht gelang. Immerhin: Die „Dino-Dämmerung“, in der VIVA zum Derby am Millerntor bereits vorausgesagt, gelang mit dem Derbysieg in der Rückrunde. Und nebenbei entwickelte sich unser kleines buntes Falblatt zur meist in die Kamera gehaltenen Stadionzeitung der 1. Liga. Fast immer kamen die Covers gut an, mit der Pressestelle des SV Werder Bremen entstand gar ein spielerischer „Wettstreit“, der Dank kreativer Hilfe des „Übersteigers“

letztlich 2:1 für St. Pauli ausging (anders als das Spiel selbst). Nur Bayer Leverkusen mochte sich mit der aus Verzweiflung geborenen Cover-Idee „Ohne Titel“ nicht so recht anfreunden (warum nur?). „Ziemlich vergaloppiert“ habe sich „die Vereinspostille“, rügte das „BayARENA Magazin“, was eine geschätzte VIVA-Mitarbeiterin mit einem lakonischen (und augenzwinkernden) „Das riecht nach Beef“ kommentierte. To be continued ... Ebenso wie die Mission „Europa, wir kommen!“ Das entsprechende Poster, nach dem 3:2-Heimsieg gegen Nürnberg und Platz sechs enthusiastisch angedacht, kommt dann eben etwas später.

### 2009/10

„Fünf ist Trümpf“, jubelte die VIVA – im Untertitel „abhängig, parteisch, erstklassig“ – am Ende der Saison 2009/10: Passend zum 100. Geburtstag war der FC St. Pauli aufgestiegen. Am Ende einer Saison, die der neu eingeführte „Film zum Spiel“ mit Titeln von „Die Unglaublichen“ (4:0-Sieg in Karlsruhe) über „Auf dem Rasen ist die Hölle los“ (2:1 gegen Düsseldorf) und „Das Leben ist eine Baustelle“ (0:1 gegen Bielefeld) bis „Nummer 5 lebt“ (4:1-Sieg in Fürth) charakterisierte. „Dezember 2009: 17 Grad minus, Schneegestöber, taubgefrorene Füße und eine 1:2-Niederlage – viel grausamer als auswärts in Paderborn kann Fußball kaum sein“, hieß es im „Aufstiegs-Aufmacher“: „Ein halbes Jahr später: 2. Platz, 16 Tore Vorsprung, der Aufstieg in die 1. Liga fast

**Bringen Sie Farbe in Ihre Umgebung. Mit uns!**

Tel.: 040 / 768 62 16  
Fax: 040 / 768 15 83  
Pulvermühlenweg 20  
21217 Seevetal/Meckelfeld

FACHBETRIEB DER MALER- UND LACKIERERINNING  
Seit 1965

perfekt – schöner als zu Hause gegen Paderborn kann Fußball kaum sein.“ Der Feier tat der Nicht-Sieg an diesem Tag keinen Abbruch, und zu Glück beherzigten die Fans die Mahnung auf Seite 1, „keinesfalls den Rasen zu

betreten“: Schließlich warteten da noch die Jubiläumsspiele gegen United of Manchester und Celtic Glasgow – und das grandiose Jubiläumskonzert, zu dem die erste „Konzert-VIVA“ aller Zeiten erschien.

Heldendenkmal für die Derbysieger



Bayer Leverkusen war „not amused“ über den Ohne Titel-Titel.

Bei der Gestaltung ihrer Titelseite hat sich die Vereinspostille „Viva St. Pauli“ ziemlich vergaloppiert. „Ohne Titel“ heißt es da, weil dem Verfasser zu Bayer 04 „nichts Spektakuläres“ einfiel. Da hatten wir es nach dem Spiel dann doch lieber mit dem Satz: Besser ohne Titel als ohne Punkte!

(Ausschnitt: „BayARENA Magazin“)



Werder Bremens Antwort auf den „Braun-Weißen Hai“ ...



... und die Reaktion des „Übersteigers“

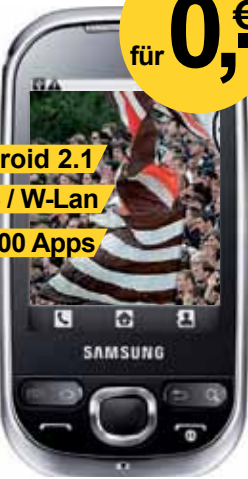
### ANZEIGE

## Schanzen Special

Samsung i5500

für **0,-€\***

Android 2.1  
GPS / W-Lan  
25.000 Apps



- Internet Flat
- BASE Flat
- 100 Min in alle Netze
- SMS Flat
- Festnetz Flat
- 3 Monate kostenlos

**30,- € / Monat**

**Keine Bindung!**  
Flats nur 1 Monat Laufzeit

Nur in deinen BASE Shop Schanze  
Schulterblatt 21 - 20357 Hamburg

www.facebook.com/baseshopschanze Tel: 040 - 54709356



\*Gilt nur mit einem Mobilfunkvertrag im Tarif „Mani BASE“. 24 Monate Mindestabzahl, 0€ Grundgebühr, 0,19 € pro Min./SMS. Für Sondernummern und Mehrwert-Chargen gelten andere Preise. Mobilfunkleistungen: Vodafone 0189-163 11 € für erreichbar aus allen Netzen außer dem E-Plus Netz. Es gilt der von der Anbieter angegebene Preis für einen Mobilfunkvertrag E-Plus Netz. Aus dem Ausland sind Preis und Taktung abhängig vom gewählten Roamingtarif. Für Anrufe von Handy aus dem E-Plus Netz in Deutschland wählen Sie bitte die Kurzwahl 1140 (0,39 €/Min für BASE). Vertragskündung: Nur mit Online-Rückmeldung (Vertragskündigung vom Kunden nach seinem Bedarf selbst zu prüfen). Mindestabzahl der Mani BASE: 120 € pro Monat. Kündigungsermächtigung zum Ablauf der Mindestabzahl, ansonsten wird Flat von einer Woche zum Ablauf des Kalendermonats möglich. Die Option Vorabzahl kostet 20 € Monat und beinhaltet Leistungen einer BASE Flat (netzinterne Gespräche und SMS deutschlandweit) z. B. zu BASE, e-plus, orange und V-Mobil (inklusive), einer SMS-Alert Flat (SMS für mobilfunktechnischen Versand in alle Mobilfunknetze inklusive, SMS gehen nicht in Sondernummern und Mehrwert-Chargen) sowie einer Alert Flat 100 bis zu 100 Minuten für internationale Gespräche inklusive, ohne Sondernummern und Mehrwert-Chargen). Inkassomittel-Ausschüttung hängt von der Taktung ab. Jede angegebene Gesprächsminute wird unabhängig von ihrer tatsächlichen Dauer exakt voll berechnet (Minutenbruchteil). Nicht genutzte Inkassomittel werden am Monatsende und bei Tarifwechsel und können nicht in einen Folgemonat übertragen werden. Im Start bzw. Endmonat werden sie anteilig zur Verfügung gestellt.

### 2011/12

Trotz Abstiegs erscheint die VIVA weiter mit ganzseitigem Cover – und wie alle St. Paulianer freut sich auch die Redaktion über einen tollen Saisonstart! Wir sagen DANKE für Euer

geduldiges Lesen, Eure konstruktive Kritik und Euer Lob – und freuen uns auf mindestens 150(tausend) weitere VIVAs – noch größer, schöner, besser, und vielleicht ab und zu sogar ein bisschen lustig.

Wie wir besser werden können? Schreibt uns! Entweder in der nächsten Leser-Umfrage (voraussichtlich in der Ausgabe gegen Eintracht Frankfurt) – oder jederzeit über [viva.stpauli@fcstpauli.com!](mailto:viva.stpauli@fcstpauli.com)



Lösegeld in nicht nummerierten Scheinen an: Fanladen St. Pauli, Brigittenstraße 3, 20359 Hamburg ... (Foto: Fanladen)



*Timos Teestündchen*

Die VIVA ST. PAULI feiert ihre 150. Ausgabe. Und wir feiern das Feiern – in Timos Teestündchen!

Timo, wann hast Du das letzte Mal so richtig gefeiert?

Das letzte Mal so richtig gefeiert (*grübelt*) ... Meistens feiere ich die Feste so, wie sie fallen, und das waren dann meist sportliche Anlässe. Kann ich Dir gar nicht sagen, wann ich das letzte Mal so richtig gefeiert habe. Geburtstage und Jubiläen sind ja auch nochmal ganz andere Feiern als zum Beispiel ein Aufstieg. Und: Jede Feier unterscheidet sich durch die Leute, die sie feiern.

Feierst Du gerne?

Ja (*lacht*)! Aber ich bin eher so der ruhige Feiertyp. Ich hampele nicht zwei Stunden auf der Tanzfläche rum oder so. Aber ein Bierchen und schön feiern, das hab ich sehr gerne.

Du hast früher oft die Mannschaftsfeiern organisiert ...

Das hat mir auch viel Spaß gemacht! Wobei ich ehrlich sagen muss, ich habe da eher delegiert. Wo was los ist auf dem Kiez, das wussten unsere „Experten“, und ich war eher derjenige, der Datum und Ablauf festgelegt hat. Man muss also nur die richtigen Leute kennen!

Da muss ich natürlich fragen, wer denn die „Experten“ in der Mannschaft sind?

Och, die meisten sind nicht mehr da (*grinst*)...

Jetzt mal ehrlich: Auf den Mannschaftsfeiern geht es doch richtig ab, oder?



Foto: Inside-Picture

So richtig gekracht ... hat es eigentlich immer (*lacht*)! Zu Regionalligazeiten war das natürlich noch einfacher, da wurdest Du nicht erkannt und konntest von Laden zu Laden ziehen. Das wurde dann von Liga zu Liga etwas schwieriger, und spätestens in der 1. Bundesliga wurde dann jeder erkannt. Und wenn Du dann noch Asa dabei hattest, herrschte immer Belagerungszustand durch die Fans.

An welche Mannschaftsfeier erinnerst Du Dich besonders gerne? Ich würde mich gerne erinnern an die Aufstiegsfahrt nach Mallorca! Beson-

ders gern denke ich auch an den Einstand von Matze Hain – das war genial. Wir waren erst bei Brigitte im „St. Pauli-Eck“, dann Karaoke singen in der „Thai Oase“, und ich glaube, bei Corny waren wir auch noch. Das war so ein richtiger Old-School-Einstand, wo die Neuen auch ein paar „Tests“ bestehen mussten und so ... Aber auch die Mischung der Gruppe war super, und wir waren eben wirklich als große Gemeinschaft unterwegs und nicht in Grüppchen.

Was feierst Du persönlich am liebsten?

Ist doch klar: Aufstiege! Und die Fahrten nach Mallorca waren immer der Knaller. Wir haben da wirklich mit 40 Mann die Insel gestürmt und sind auch die ganze Zeit zusammengeblieben.

Was gehört für Dich zu einer richtigen Geburtstagsfeier dazu?

Auf jeden Fall eine richtig, richtig leckere Torte. Dann natürlich Geschenke, und dass gesungen wird für das Geburtstagskind.

Die VIVA ST. PAULI feiert heute die 150. Ausgabe. Wie viele davon hast Du gelesen?

In den sieben Jahren, die ich hier bin,



Eher so der ruhige Feiertyp – Schulle im geschmackssicheren Mallorca-Look nach dem Aufstieg 2010  
Foto: Inside-Picture

eigentlich jede! Auf Toilette vor dem Spiel habe ich immer zwei Klolektüren: Die „Fanräume-Zeitung“ und die VIVA ST. PAULI.

Du gehst vor jedem Spiel aufs Klo? Ja, natürlich. Bisschen Gewicht machen (*lacht*) ...

Was liest Du in der VIVA besonders gern?

Och, eine feste Rubrik gibt es da eigentlich nicht. Ach doch, den Gerhard von der Gegengerade! Der trifft meinen Humor.

Audienz: Michael Pahl

Über welche Themen soll Schulle in den nächsten „Teestündchen“ plaudern? Schickt uns Eure Vorschläge mit dem Betreff „Timos Teestündchen“ an: viva.stpauli@fcstpauli.com!

**KEINE GESCHENKE!**  
www.stpauliperle.de  
Sekt für und aus St. Pauli



Die VIVA ist wohl die einzigartigste Stadionzeitung, die es im deutschen Fußballgeschäft gibt. Sie ist sehr informativ, lustig, kritisch und mit schönen Comics versehen. Sie ist ein Teil vom FC St. Pauli und trägt dazu bei, dass der Verein etwas ganz Besonderes ist. Danke für die tollen Geschichten und witzigen Comics! Florian Lechner, „Bokal“-Held und langjähriger FCSP-Verteidiger

wir bringen Leben in Ihre Bewegung...

Ausbildungen  
an staatlich anerkannten Berufsfachschulen  
Physiotherapeuten  
Hamburg - Lübeck - Bergen auf Rügen  
Ergotherapeuten  
Hamburg - Bergen auf Rügen  
Masseur/med Bademeister  
Lübeck - Bergen auf Rügen

Grone-Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe GmbH - gemeinnützig -

Am Flugplatz 4 23560 Lübeck Tel.: 0451/5040350  
Industriestr. 18 18528 Bergen Tel.: 03838/250628  
Überseering 5-7 22297 Hamburg Tel.: 040/63905314

...und Bewegung in Ihr Leben!  
www.grone.de



genbrug

anti  
kapi  
ta  
lis  
mus

Schulterblatt 116





# AUF ST. PAULI REGELN WIR DAS UNTER UNS!

**6%** Zinsen.  
Für alle!



Auf St. Pauli regeln wir das unter uns. Auch die Finanzierung des weiteren Umbaus unseres Stadions und des Trainingsgeländes. Denn Zinsen zahlen wir am liebsten Euch. Satte 6 % pro Jahr, fast 7 Jahre lang. Das gibt's nur auf St. Pauli.

Alle Infos und der Wertpapierprospekt auf [www.fcstpauli-anleihe.com](http://www.fcstpauli-anleihe.com)  
Hotline **0800 1910 000** (kostenlos aus dem deutschen Festnetz, mobil ggf. abweichend)



Schon 4 Millionen Euro gezeichnet

# „Die Anleihe hat breite Zustimmung gefunden“

Sie ist eine Erfolgsgeschichte, und das, obwohl sie gerade einmal zwei Wochen auf dem Markt ist: Die FC St. Pauli-Anleihe ist bereits 14 Tage nach ihrer Emission für 4 Millionen Euro gezeichnet worden. Grund genug, um bei Michael Meeske, dem kaufmännischen Geschäftsführer des FC St. Pauli, nachzufragen, wie er die Entwicklung der letzten Wochen bewertet.

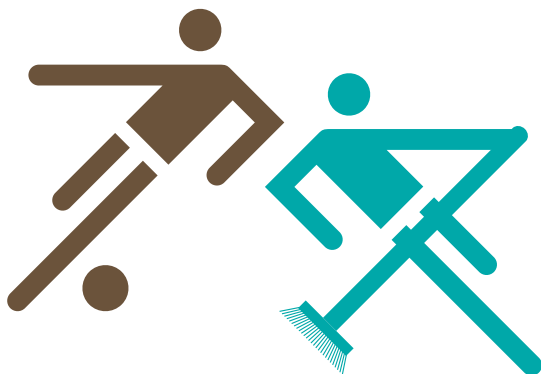


Michael Meeske mit Schuckkurkunde

Foto: Inside-Picture

Glänzende Aussichten für den FC St. Pauli

## Ihr putzt Dynamo.



## Und wir das Millerntor.

Wir unterstützen den FC St. Pauli als Mitglied im „Club der Stammspieler“ und drücken sowieso immer die Daumen.

Außerdem stehen wir auf sauberen Sport und reinigen deshalb nach jedem Heimspiel das Millerntorstadion von innen und außen.



[www.hamburgentsorgung.de](http://www.hamburgentsorgung.de)

HEG HAMBURG ENTSORGUNG

Hallo Michael, die FC St. Pauli-Anleihe macht seit der Emission durchweg positive Schlagzeilen. Hättest Du damit gerechnet, dass in so kurzer Zeit so viel Geld zusammenkommt?

Nein. Es gab sicherlich verschiedene Szenarien, mit denen wir gerechnet haben, aber dieses Zwischenergebnis liegt deutlich über unseren Erwartungen. Es war ein toller Start, aber wir haben noch eine Menge Arbeit vor uns.

Wie ist das Geld zusammengekommen? Haben Großanleger tief in die Tasche gegriffen?

Bislang gibt es eine Vielzahl von Anlegern, mittlerweile sind es fast 3000. Sie haben im Gros zwischen 100 und 5000 Euro investiert. Vermeintliche Großanleger gibt es bislang kaum. Der höchste Betrag, der seit dem Start der Emission gezeichnet worden ist, liegt bei 50.000 Euro.

War es also der richtige Weg, im Vorfeld sowohl im Verein als auch in der Fanszene für die Anleihen zu werben?

Wie die Zahlen belegen, hat die Anleihe bei den Anhängern des Vereins breite Zustimmung gefunden. Daher war der Weg, frühzeitig mit den Gremien und den Fanorganisationen über das Thema Anleihe zu sprechen, sicherlich sinnvoll.

Die Anleihe scheint ein Selbstläufer zu sein. Kannst Du Dich jetzt entspannt zurück lehnen?

Natürlich nicht, denn zum einen gibt es beim Thema Infrastruktur aktuell noch viele andere Aufgaben zu bearbeiten. Schließlich haben wir gerade die Entscheidung getroffen, den traditionellen Entwurf der Gegengerade bauen zu lassen. Hier arbeiten wir mit Hochdruck weiter, damit wir im Zeitplan bleiben. Und zum anderen sind wir bei der Anleihe noch nicht am Ziel der sechs Millionen Euro, und nach dem sehr vielversprechenden Start, wollen wir natürlich so dicht wie möglich an diese Zahl herankommen.

Was würde passieren, wenn die Anleihe bereits im nächsten Monat komplett gezeichnet wäre? Könnte der Verein das Anleihevolumen von sechs Millionen Euro noch einmal aufstocken?

Das wäre dann sicherlich ein Luxusproblem, mit dem wir uns gern beschäftigen würden. Es bestünde dann auch die Möglichkeit, den Betrag noch einmal aufzustocken.

Wie wichtig ist die Anleihe für die großen Infrastrukturprojekte des Vereins?

Die Anleihe ist neben dem Eigenkapital und der Finanzierung über das Bankdarlehen einer von drei Bausteinen,

aus denen sich die Finanzierung zusammensetzt, und somit ist sie von erheblicher Bedeutung für die geplanten Infrastrukturmaßnahmen.

Hast Du selbst schon gezeichnet, oder gibt es Schuckkurkunden unterm Weihnachtsbaum?

Als Weihnachtsgeschenk ist die Anleihe sicherlich ideal. Aber ich habe schon gezeichnet und hänge das Ergebnis bereits vor Weihnachten an die Wand.

Interview: Christoph Pieper

genbrug

ge  
braucht  
waren  
kauf  
haus.

Schulterblatt 116

Tel. 040 / 85 110 35

**KGB**

Im Kampf gegen den Durst  
[www.kgb-getraenke.de](http://www.kgb-getraenke.de)



# „Egi“ grüßt aus London

Unser Web/App/Radio FC St. Pauli.FM holt Marcel Eger zurück! Zumindest on air. Unser ehemaliger Abwehrrecke hat in seiner neuen Heimat London die Sendung „Meister Eger und sein iPod“ produziert (28.11., 19 Uhr, Wdh. 29.11., 23 Uhr). Im VIVA-Interview spricht „Egi“ mit FC St. Pauli.FM über sein Leben in London und seinen neuen Verein Brentford FC.

Marcel, wie sehr vermisst Du den Kiez und St. Pauli in der pulsierenden Metropole London?

Ich vermisse meine zweite Heimat Hamburg wirklich sehr. Und speziell St. Pauli ist eindeutig mein Zuhause. Aber London hat sicherlich auch etwas für

sich und ist eine sehr spannende Stadt.

Wo und wie verfolgst Du in England die Spiele des FC St. Pauli?

Entweder ich schalte die „schnellste Zunge der Welt“ ein, Wolf Schmidt vom AFM-Radio. Oder ich gehe ins „Zeitgeist“, einen FC St. Pauli-Pub im Süden Londons. Da habe ich kürzlich zufällig Boris von Fettes Brot getroffen und mit ihm zusammen das Spiel geschaut.

Und was geht für Dich als Musikliebhaber so mucketechnisch in London?

Ich streune viel über den Portobello Market, einen Flohmarkt in Notting Hill, um mir Platten zu kaufen. Endlich habe ich mir auch einen Plattenspieler gekauft und bin viel auf Vinyl aus. Demnächst schaue ich mir außerdem The Kills in der Brixton Academy live hier in London an.

Vielen Dank!

Tune in on: [www.fcstpauli.com](http://www.fcstpauli.com), [facebook.com/fcstpaulifm](https://www.facebook.com/fcstpaulifm) oder [fcstpauli.fm](http://fcstpauli.fm)



Marcel Eger bei seinem neuen Verein

Foto: privat

**Kino ist ein tolles Geschenk!**

Die UCI Fun Box - auch als 3D-Edition erhältlich!

Die UCI Geschenkgutscheine

Verschenken Sie Weihnachtszauber mit magischen Momenten in der UCI KINOWELT!

Jetzt an der Kinokasse oder unter [www.UCI-KINOWELT.de](http://www.UCI-KINOWELT.de)

UCI KINOWELT Mundsburg  
UCI KINOWELT Othmarschen Park  
UCI KINOWELT Smart City

**FC ST. PAULI TIER-KARTE**

Jetzt gleich anrufen und bestellen 040/3178 74-71 [www.fcstpauli.com/11er-Karte](http://www.fcstpauli.com/11er-Karte)

Flexibler Einsatz von 11 Tages-Business-Seats!  
Inkl. Zugang zum Ballsaal, dem VIP-Bereich des FC St. Pauli!  
Mit umfangreichem Speisenangebot, Getränken am Sitzplatz und, und, und...  
Begrenzte Kapazität - **streng limitiert!** Nur bis zum 30.11.2011.

Haupttribüne für nur 2.200,- Euro inkl. MwSt.  
(1.848,74 Euro zzgl. MwSt.)

Südtribüne für nur 1.775,- Euro inkl. MwSt.  
(1.491,60 Euro zzgl. MwSt.)

Non established since 1910

FKP SCORPIO	
30.11 GR. FREIHEIT 36	<b>MONSTER MAGNET</b> SUPPORT: BLACK SPIDERS
06.12. KNUST	<b>SKINDRED</b> UNION BLACK TOUR SUPPORT: DEAF HAVANA + TENSIDE
08.12. HAFENKLANG	<b>TITLE FIGHT</b> SUPPORT: BALANCE & COMPOSURE, TRANSIT
11.12. HAFENKLANG	<b>THE SWELLERS</b> SUPPORT: BROADWAY CALLS + INTO IT OVER IT
18.01. HAFENKLANG	<b>LA DISPUTE</b> SUPPORT: FORMER THIEVES
18.01. MOLOTOW	<b>THE COMPUTERS</b>
25.02. GR. FREIHEIT 36	<b>THE SOUNDS</b>
06.03. GRUENSPAN	<b>ED SHEERAN</b>
29.04. FABRIK	<b>KILLING JOKE</b>
03.05. KNUST	<b>THE LEVELLERS</b>

WWW.FKPSCORPIO.COM · SERVICE-HOTLINE: 01805-853 653 · WWW.EVENTIM.DE

**Auf FC St. Pauli.FM:**

Mo-Fr: 21 Uhr	„Die blaue Stunde“
Mo: 20 Uhr	„Tatort Wochenende“
Di: 20 Uhr	„Meine 11“
Di: 22 Uhr	„ST.Tronic“
Mi: 19 Uhr	„Meister Eger und sein iPod“
Mi: 20 Uhr	„Englische Woche“
Do: 20 Uhr	„Wunschkonzert“
Do: 22 Uhr	„Deutschstunde“
Fr: 23 Uhr	„DJ-Mixtape“

**Schaufensterkonzerte vom Kiez**

Seit dem 18. November ist die Reeperbahn um ein wöchentliches Konzert-Highlight reicher: Im FC St. Pauli-Fanshop auf der Reeperbahn spielen Musiker in Kiez-Atmosphäre kleine, lauschige Schaufensterkonzerte. Die Live-Mitschnitte hört ihr bei FC St. Pauli FM! Den Anfang machen Markus Strothmann (Ex-Boozed) aka Elektro Strothmann (28. 11. um 22 Uhr) und Olli Böttcher von Textil (30. 11. um 22 Uhr)





Erste Baumaßnahmen für Anfang 2012 geplant



Ansicht der neuen Gegengerade von außen ...

# Neue Gegengerade wird „klassisch“

Die Gegengerade, Keimzelle der aktiven Fanszene des FC St. Pauli, wird neu gebaut – und zwar in der klassischen Variante und nicht als Welle. Diese Entscheidung teilte Vereinspräsident Stefan Orth am Montag mit.

Mehrere Monate lang hatte das Präsidium intensiv die Modelle „Welle“ und „klassisch“ diskutiert. Gutachten wurden erstellt, Kostenpläne entwickelt, alle Bereiche auf Herz und Nieren geprüft. Auch im Verein und seinem Umfeld entstand eine intensive Diskussion. Allein dem Aufruf in der VIVA ST. PAULI folgten rund 500 Fans der Braun-Weißen per E-Mail.

„Nach langer, intensiver und positiver Diskussion haben wir uns entschieden, die klassische, traditionelle Variante der Gegentribüne zu bauen. Diese Entscheidung haben wir einstimmig

getroffen. Und auch, wenn es am Ende nicht die Welle geworden ist, danken wir der Agentur Interpol+ ausdrücklich für den sehr kreativen und eindrucksvollen Entwurf“, sagte Stefan Orth am Ende des Prozesses. Für ihn sei besonders wichtig, „dass die Tribüne so gebaut wird, dass sich unsere Fans dort wiederfinden. Deshalb haben wir so lange diskutiert.“

Die Entscheidung für das traditionelle Modell fiel aus mehreren Gründen: „Unser Generalunternehmer bezifferte die Differenz der Kosten zwischen beiden Bauten auf rund fünf Millionen

Euro, bei den Planern von Interpol waren es immer noch zwei bis drei Millionen. Diese Diskrepanz war für uns ein erhebliches Pfund und hat natürlich zur Entscheidungsfindung beigetragen“, erklärte Geschäftsführer Michael Meeske den wirtschaftlichen Aspekt.

Auch bei der Planung sprach vieles für die traditionelle Variante: „Bei so einem experimentellen Projekt wie der Welle braucht man bei der Planung größtmögliche Freiheit. Die konnten wir nicht bieten, zumal das Millerntor-Stadion direkt in der Stadt liegt und dort natürlich anderen Vorgaben unterliegt als ein Stadion, das auf der ‚grünen Wiese‘ gebaut werden kann – zum Beispiel beim Lärmschutz. Außerdem war der traditionelle Entwurf bereits komplett durchgeprüft. Das hätte bei der Welle noch erfolgen müssen und viel Zeit in Anspruch genommen“, so Meeske weiter.

Somit hätte der sehr eng gesteckte Zeitrahmen bei einer Entscheidung für die Welle nur schwer eingehalten werden können: „Unser Ziel ist es, die Stehplätze mit dem ersten Heimspiel der neuen Saison nutzen zu können, die Sitzplätze dann in der Winterpau-

se. Bis dahin müssen wir etwas improvisieren, daher werden die jetzigen Sitzplatzbesucher der alten Gegengeraden auf der neuen Gegengeraden wahrscheinlich zunächst stehen müssen.“

Bei der Planung war die aus verschiedenen Bereichen der Fanszene gebildete Stadionbau AG ein kritischer, aber sehr konstruktiver Begleiter. „Von der Stadionbau AG sind ganz wichtige Anregungen gekommen, so zum Beispiel, dass die Tribüne stützenfrei gebaut werden soll“, so Meeske. „Außerdem hat die AG die Wichtigkeit des Abstandes zum Heiligengeistfeld bei der Zuwegung zur Tribüne besonders betont. Zwar erfüllen wir in diesem Bereich bereits die Vorgaben, doch wollen wir einen 13 Meter breiten Streifen haben, damit alle Besucher komfortabel zum Stadion und vom Stadion weg kommen können. Darüber sind wir mit der Stadt, der Feuerwehr und dem Domreferat in Gesprächen.“ Die Tribüne wird neben 3.000 Sitzplätzen Platz für 10.000 Stehplatzbesucher bieten. In ihrem Inneren finden die Fanräume ein Zuhause. Auch eine Polizeiwache ist geplant. „Wie und in welchem Umfang die Wache

gebaut wird, ist noch nicht endgültig entschieden. Da sind wir noch in Gesprächen“, berichtete Gernot Stenger. Für den Vize-Präsidenten war der Wettbewerb beider Modelle äußerst befruchtend: „Der Ideenwettbewerb hat beide Seiten beflügelt, mehr zu tun, als sie es wahrscheinlich getan hätten, wenn es nur den einen Entwurf gegeben hätte.“

Die Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich auf rund 14 Millionen Euro, in denen allerdings auch Projektkosten für den Bau der Nordtribüne und der Kollaustraße enthalten sind. Auf den Neubau der Gegengerade entfallen rund 12 Millionen Euro.

Die ersten Baumaßnahmen sollen bereits Anfang 2012 erfolgen. „Es gibt schon etwas Zeitdruck“, so Meeske, „daher brauchten wir eine Entscheidung. Anfang des Jahres wird es die ersten Baumaßnahmen in der Ecke Nordtribüne-Gegengerade geben, denn dort verläuft die U-Bahn-Trasse. Und direkt nach dem letzten Heimspiel soll der Abriss der Gegengeraden starten. Dann haben wir rund zehn Wochen Zeit. Wir sind optimistisch und schauen positiv in die Zukunft!“

*Christoph Pieper*

FÜR SO WENIG GELD GIBT ES NUR ZWEI TÜREN.

Mercedes C-Klasse  
88,- pro Tag  
100 km frei

**STARCAR**  
Autovermietung

Das neue C Coupé günstig mieten:

**0180/55 44 555**

(0,14 Euro pro Minute aus dem Festnetz; maximal 0,42 Euro pro Minute aus den Mobilfunknetzen)

7 x in Hamburg



... und von innen.



# Auch Patrick Helmes kann unsere U23 nicht stoppen

Am vergangenen Wochenende konnten unsere Nachwuchsteams durchweg positive Ergebnisse erzielen – lediglich die U16 musste sich geschlagen geben. Die U23 traf in Wolfsburg (Endstand 2:2) sogar auf einen ehemaligen Nationalspieler ...

### +++ U23 +++

Bereits am Freitagabend (18.11.) trat unsere zuletzt erfolgreiche U23 (7 Spiele, 14 Punkte) beim VfL Wolfsburg II an. Mit von der Partie: Patrick Helmes (13 Länderspiele, 2 Tore), den Felix Magath am Vortag zu den Amateuren verbannt hatte. Den Wölfen gehörte die Anfangsphase, doch ein Treffer gelang vorerst nicht. Unter anderem vergab Helmes bereits nach drei Minuten freistehend – und traf sechs Minuten vor der Pause per Abtauber nach einer Ecke dann doch. Zu diesem Zeitpunkt mehr als verdient. Wie aus dem Nichts fiel mit dem Pausenpfiff aber der Ausgleich durch Foussemi Alassani. Dieser Treffer gab Auftrieb: Die Kiezkicker agierten in der Folgezeit spielbestimmend und auch erfolgreich. Marcel Andrijanic zirkelte einen Freistoß zum 2:1 ins linke Eck (49.). Erst ein Eigentor durch Pierre Becken (79.) machte den durchaus möglichen „Dreier“ in Wolfsburg zunichte. Helmes, der das erste Mal überhaupt in der 4. Liga auflief, kassierte in der Schlussminute die Rote Karte, als er Becken ohne Chance auf den Ball von hinten ein Bein stellte. Weiter geht es für unsere U23 am Dienstag, dem 29. November: Anpfiff der Partie gegen den Halleschen FC ist um 19 Uhr am Millerntor.

### +++ U19 +++

Am vergangenen Wochenende konnte unsere U19 endlich den ersten Heimspiel siegen bejubeln. Die Partie gegen den FC Hertha 03 Zehlendorf wurde mit 3:0 gewonnen – zugleich der zweite Sieg in Folge. Doppeltorschütze Laurynas Kulikas (26. und 53.) sowie der eingewechselte Theodoros Ganitis (80.) erzielten die Tore für die Philipkowski-Elf. Das nächste Spiel unserer U19: Sonntag, 4. Dezember, bei RW Erfurt. Anpfiff: 11 Uhr.

### +++ U17 +++

Die U17 traf ebenfalls auf Hertha 03 Zehlendorf, musste sich am Ende aber mit einem Punkt begnügen – 2:2.

Cagtay Keskinler (50.) und Federico Bastek (63.) konnte die zweimalige Gästeführung egalisieren, zum erhofften Dreier reichte es trotz Überlegenheit nicht mehr. „Wir haben heute zwei Punkte liegen lassen. Wir haben viele Chancen ausgelassen und dann zwei Fehler in der Defensive zugelassen. Die Jungs haben vieles sehr gut gemacht – das Ergebnis kann uns so nicht zufriedenstellen“, zeigte sich Trainer Hansi Bargfrede enttäuscht. Das nächste Spiel: Sonnabend, 03.12., bei Dynamo Dresden – Anpfiff: 12 Uhr.

### +++ U16 +++

Überlegen agierten auch die U16-Schützlinge von Trainer Daniel Domingo beim Gastspiel in Lübeck – die Tore erzielte jedoch die Heimelf. Spielerisch überlegen wurden die sich bietenden Gelegenheiten ausgelassen. Der VfB traf per Foulelfmeter zur überraschenden Führung (30.). Die Gastgeber zeigten sich im Verwerten ihrer Torchancen sehr effizient und trafen erst in der 60. Minute zum 2:0, vier Minuten später zum 3:0. „Wir haben das Spiel gemacht, uns fehlte nur das Glück. Und wie es im Fußball immer so ist: Wenn man sie vorne nicht macht, bekommt man sie hinten rein“, fasste Domingo die Partie zusammen. Das nächste Spiel: Sonntag, 04.12., beim Lokalrivalen – Anpfiff: 15 Uhr.

### +++ U15 +++

Erfolgreicher war die U15, die Holstein Kiel in einer vorverlegten Partie des 12. Spieltages mit 2:1 besiegen konnte. Bereits nach vier Minuten traf Johann Adler zur frühen Führung für die Elf von Trainer Remigius Ehlert. Eine Viertelstunde später landete die Kugel aber im eigenen Netz, Kiels Resse erzielte den Ausgleich. Neun Minuten waren im zweiten Durchgang absolviert, da zeichnete sich Edmund Saß als Torschütze zum 2:1-Siegtreffer aus. Das kommende Wochenende ist für die U15 spielfrei.

Hauke Brückner



Gegen Zehlendorf siegte unsere U19 mit 3:0

Foto: Gabriel Gabrielides

## HAFEN AKADEMIE HAMBURG KICKERTURNIER 2012

zugunsten von Hinz&Kunzt

### 3. GROSSES TISCHFUSSBALL TURNIER

Sa., 04.02.2012 ab 11:00 Uhr

Ballsaal des FC St. Pauli

Startgebühr: pro Spieler bis 16 Jahre 10,- €  
pro Spieler ab 17 Jahre 20,- €



HAFEN AKADEMIE HAMBURG KICKERTURNIER 2012

Weitere Infos und Anmeldung:

[www.hinzundkunzt-kickerturnier.de](http://www.hinzundkunzt-kickerturnier.de)

Mit freundlicher Unterstützung von:

HAFEN AKADEMIE HAMBURG



## Partner-Aktion

Neues aus der „Republik Fußball“



### Ein Hauch von Zuckerhut

In Trier hausten einst die Römer, heute treiben die „Brasilianer“ dort ihr fußballerisches Unwesen. Für 2012 haben sie ein Ziel: Das Finale der Republik Meisterschaft am Millerntor.

Trier ist nicht nur die älteste Stadt Deutschlands, Trier beheimatet auch eine der ältesten Hobbymannschaften des Landes: die „Freunde des brasilianischen Fußballs“ (FDBF). Sie selbst nennen sich untereinander nur „Brasilianer“, erzählen die Freizeitkicker Erich, Hans und Rüdiger. Passend dazu hat jeder Spieler einen Künstlernamen: Auf und neben dem Spielfeld nennen

sich die drei liebevoll „Wonder“, „Halujando“ und „Knipser“. Auf das bundesweit einzigartige Turnier für Freizeitfußballer, die Republik Meisterschaft, sind sie durch den FC St. Pauli aufmerksam geworden: „Capitano“ Hans ist großer St. Pauli-Fan und schaut so oft es geht am Millerntor vorbei: „Für mich wäre es natürlich etwas ganz Besonderes, mit den ‚Brasilianern‘ dort zu ki-

cken.“ Ähnlich wie beim Boxen können sich Freizeitteams bei der Republik Meisterschaft in einer Pyramide von unten nach oben spielen – einen Anmeldeschluss gibt es nicht. Spielort und -zeit machen die Mannschaften unter sich aus. Die ersten 100 angemeldeten Teams, die ein Spiel austragen, erhalten jeweils einen Satz Trikots. Noch sind 48 Trikotsätze zu haben. „Knipser“ hingegen hat eine ganz andere Motivation: „Wir wollen unbedingt beim Finale im Mai 2012 dabei sein. Hamburg ist doch die ideale Stadt für eine Mannschaftsausfahrt!“

Meldet Euch kostenlos an auf: [www.republikfussball.de](http://www.republikfussball.de)

400 Stellplätze  
nur 500 m bis zum Stadion.



Spielbudenplatz 5 - 13 • [www.reeperbahn-garagen.de](http://www.reeperbahn-garagen.de)



**„Warum bist Du eigentlich bei Sankt Pauli?“**

Montag, 28. November, 19:30 Uhr (Einlass 18:30): Gesprächsrunde mit Fabian Boll, Thees Uhlmann, Sven Brux, Fanvertretern und vielen anderen im „Ballsaal“ (Südtribüne), veranstaltet von Fanclubsprecherrat, Fanladen und FC St. Pauli. Eintritt frei!  
[www.warum-bist-du-bei-sankt-pauli.de](http://www.warum-bist-du-bei-sankt-pauli.de)

**„Meister Eger“ und „Meine 11“**

Mittwoch, 30. November, 19:00 Uhr: Auf [fcstpauli.fm](http://fcstpauli.fm) haut Euch unser Ex-Abwehrrecke Marcel Eger feine Tunes aus seiner neuen Heimat London um die Ohren. Reinhören! (Achtung, Last-Minute-Terminänderung! Dieser hier stimmt, nicht der auf S. 20, d. Red.). Zuvor gibt's um 20 Uhr „Meine 11“ mit einem spannenden Überraschungsgast!

**Sankt Pauli Bande**

Mittwoch, 12. Dezember, 17 bis 18:30 Uhr: Zum Weihnachtstreffen des St. Pauli-

Fanclubs für Kids zwischen 6 und 12 gibt es eine ganz besondere Überraschung! Treffpunkt ist wie immer der Fanladen in der Brigittenstraße 3. Kostenlose Anmeldung: [fanladen@gmx.de](mailto:fanladen@gmx.de)

**X-Mess-Lauf für Fanräume**

Sonntag, 18. Dezember, 11 Uhr: Kritischerherzlicher Weihnachts-Spendenlauf, veranstaltet von der Triathlonabteilung des FC St. Pauli und Fanräume e.V. Kostümierung erwünscht!  
[www.fanraeume.de](http://www.fanraeume.de)

**Testspiele am Millerntor**

So., 15. Januar, Sa., 28. Januar: Der FC St. Pauli testet in der Winterpause gleich zweimal hochklassig. Am 15. Januar gibt es ein Wiedersehen mit „Stani“, der mit der TSG Hoffenheim antritt. Am 28. Januar spielen wir international! Gegner: Grashoppers Zürich. Karten ab 10 Euro (ermäßigt) ab sofort im FC St. Pauli Kartencenter und online!  
[www.fcstpauli.com](http://www.fcstpauli.com)

**Kalenderverkauf für Klinik-Clowns**

Mit ebenso lustigen wie liebevollen „Clowns-Visiten“ helfen die Klinik-Clowns Hamburg Kindern in Hamburger Krankenhäusern, die wegen chronischer Krankheiten oft monatelang nicht nach Hause können. Diese Arbeit unterstützen auch Roy Robson und der FC St. Pauli: Der schicke Roy-Robson-Kalender zeigt unsere „boys in brown“ einmal anders – auf Motiven aus der ehrwürdigen Gegengerade. Ein wahres „Kalender-Denkmal“, und das auch noch für einen denkbar guten Zweck! Der Roy-Robson-Kalender wird



exklusiv heute beim Dynamospiel im gesamten Stadion durch freundliche Helferinnen und Helfer und „richtige“ Clowns für nur 10 Euro verkauft. Als prominente Botschafterin ist auch Krista Sager, St. Pauli-Fan und Sprecherin der Bundestagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen für Wissenschafts- und Forschungspolitik, vor Ort und unterstützt den Kalenderverkauf.

**Vermisst Ihr einen Termin für St. Paulianer? Plant Ihr eine Veranstaltung zum „magischen FC“? Dann mailt uns: [viva.stpauli@fcstpauli.com](mailto:viva.stpauli@fcstpauli.com)**

**Kurz notiert**



**Boller gibt HANS an Thees**

Thees Uhlmann preisgekrönt. Rechtzeitig zur 150. Ausgabe Eurer Lieblingsstadionzeitschrift wurde dem Musiker und FC St. Pauli-Fan Thees Uhlmann am Dienstagabend völlig verdient der Hamburger Musikpreis HANS als Künstler des Jahres verliehen. Laudator war übrigens Fabian Boll, der sich noch einmal vor ein paar hundert Gästen zusichern ließ, dass Uhlmann bei Bollers

letztem Spiel im Millerntor-Stadion live spielen wird. Die VIVA ST. PAULI-Redaktion (allesamt Thees-Uhlmann-Fans) gratuliert von Herzen!

**X-Mess-Lauf durchs Millerntor**  
Die Triathlonabteilung des FC St. Pauli und Fanräume e.V. richten in Zusammenarbeit mit dem Mutterverein nebst willigen Angestellten sowie den Veranstaltungsträgern „BMS – Die Laufgesellschaft“ und „Sportservice Hamburg“ einen kritisch-herzlichen Weihnachtslauf von und für laufende Fans des Stadtteilvereins auf St. Pauli aus. Für nur 12 Euro kann jedermann/-frau eine 5-Kilometer-Runde von der Südkurve durchs Millerntor-Stadion, das Hei-

ligengeistfeld bis nach Planten und Blomen und zurück drehen. 5 Euro davon gehen als Spende an Fanräume. Eine Vermummung (ob als

Weihnachtsmann, Engel oder Osterhase) ist erwünscht, aber nicht Pflicht! Mehr Infos: [www.fanraeume.de](http://www.fanraeume.de)

**Im Fanshop, online und im Buchhandel**

**Pauli Comix Kalender 2012**

Das „Jahr der (braun-weißen) Superhelden“ bricht an: In der neuen Ausgabe des seit Jahren erfolgreichen „Pauli Comix“-Kalenders von Guido Schröter treffen „Ebbe“, „Boller“ und Teamkameraden auf „Batman“, „Hellboy“ und Co. Qualität und Lacher sind garantiert! Der „Pauli Comix“-Kalender 2012 erscheint bei Thomas Meggle Medien und ist für 14,95 Euro im St. Pauli-Fanshop, über [www.tom2m.com](http://www.tom2m.com) und im Buchhandel erhältlich. 60 Cent pro verkauftem Exemplar gehen an Viva con Agua!



**Flimmerkisten-News**

Derbysieg in Rostock, den Anschluss an die Spitze gehalten – und nun steht Dynamo vor der Tür! Den ersten Paukenschlag aber gab es zu Beginn der Woche. Das Präsidium verkündete im Rahmen einer Pressekonferenz den endgültigen Entschluss, die sogenannte „Basisvariante“ als Neubau der Gegengerade zu bauen. Alle Infos zu der Entscheidung sowie die Beweggründe des Präsidiums könnt Ihr in der Pressekonferenz sehen. Am Dienstagabend folgte die Jahreshauptversammlung. Stimmen der Präsidiumsmitglieder nach der Versammlung gibt es wie immer in der Flimmerkiste. In der Mannschaft war der vakante rechte Verteidigerposten das Thema der Woche. Gegen Rostock versuch-

ten sich mit Ralph Gunesch, Kevin Schindler und Patrick Funk gleich drei Kicker in der Defensive. Unter der Woche stieg zudem Carsten Rothenbach wieder ins Mannschaftstraining ein. Die Rangelei um einen Platz in der Startelf hatte also begonnen, wir sprachen mit allen Anwärtern. Außerdem gibt es für Euch wie gewohnt Stimmen und natürlich die Pressekonferenz in voller Länge auf [fcstpauli.tv](http://fcstpauli.tv)!

**Bleib anders, bleib VIVA!**

**Flimmerkiste auf dem iPhone: Einfach im App-Store „fcstpauli.tv“ eintippen, anmelden und die neuesten Beiträge anschauen!**

**Wir gratulieren zur 150. Ausgabe der VIVA St. Pauli!**



22113 Hamburg • Pinkertweg 20 • Tel. 040/733 400-00  
28217 Bremen • Hansator 5 • Tel. 0421/38788-0  
[www.apexsped.de](http://www.apexsped.de)



**Impressum**

Viva St. Pauli ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen. Auch online unter: [www.fcstpauli.com/vivastpauli](http://www.fcstpauli.com/vivastpauli)

**Herausgeber:** FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG Heiligengeistfeld 1 20359 Hamburg  
Tel.: 040/317874-34  
Fax: 040/317874-29  
E-Mail: [viva.stpauli@fcstpauli.com](mailto:viva.stpauli@fcstpauli.com)  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Verantwortlich:** Christian Bönig, Josip Grbacav (Chefredaktion)

**Verlag:** Eigenverlag

**Redaktion, Heftplanung und Lektorat:**

Christoph Nagel (CvD)

**Redaktionelle Mitarbeit:**

Christian Almeida, Ole Haas (Sponsoren), Hauke Brückner, Dennis Büsching, Joy Dahlgrün-Krall, Gerhard von der Gegengerade, Jörn Kreuzer, Michael Pahl, Moritz Piehler, Christoph Pieper, Ole Zeisler

**Fotos:** Antje Frohmüller, Norbert Harz, Inside-Picture

**Anzeigen:** Kaiser Werbung  
Tel.: 040 - 765 89 53  
[andreas.kaiser@fcstpauli.com](mailto:andreas.kaiser@fcstpauli.com)

**Konzept + Layout, Satz + Reinzeichnung:**  
mg design GmbH

**mg design**  
[www.design-mg.de](http://www.design-mg.de)

**Druck:** Minx Druck GmbH





150



„Ich gratuliere der kreativsten Stadionzeitung des deutschen Fußballs zur 150. Ausgabe! Für mich beginnt jeder Spieltag mit der Lektüre der VIVA. Ich begeistere mich sehr für die Bandbreite der Themen rund um den Spieltag und alles, was unseren Verein ausmacht.“

Stefan Orth ist Präsident des FC St. Pauli

„Auch aus München die herzlichsten Glückwünsche zu Eurer 150. Ausgabe. Ich drücke Euch die Daumen, dass Ihr in der nächsten Saison wieder über Punktspiele gegen den FC Bayern berichten könnt. Denn ohne meine lieb gewonnenen Freunde vom Hamburger Milnerntor fehlt der Bundesliga ein ganz besonderer Farbtupfer.“

Uli Hoeneß ist bekennender Fan der kreativen Konzepte beim FC St. Pauli



„Die VIVA ST. PAULI wird schon 150?! Stark! Ich würde ja gerne mitfeiern, aber die Engländer lassen mich nicht mehr weg! Weiterhin viel Kreativität, Lust und Liebe für den Verein! Cheers from London!“

Marcel Eger verteidigte sieben Jahre lang für den FC St. Pauli und spielt nun für Brentford FC in London

„150 Ausgaben, und ich hab sie alle gelesen – und ganz ehrlich, mein Wohnzimmer ist damit tapeziert (lacht). Vorm Spiel ist es immer wichtig, noch mal die sehr kreativen und witzigen Berichte zu lesen. Die VIVA mag kein Hochglanzmagazin sein, dafür steht sie den Inhalt betreffend ganz weit vorne! Auch die Cover sind immer klasse. Das zeigt schon, dass es keine normale Stadionzeitung ist. Alles Gute nochmal, und auf die nächsten 150 oder 300 Ausgaben!“

Unsere „Nummer 17“ Fabian Boll ist VIVA-Leser der ersten Stunde



„Herzlichen Glückwunsch zur 150. Ausgabe! Ihr habt die Entwicklung des Vereins in den letzten Jahren nicht nur mit begleitet, sondern mit Eurer ganz anderen Art der Herangehensweise auch mitgeprägt. Dafür gebührt Euch Dank und Anerkennung.“

Michael Meeske ist kaufmännischer Geschäftsführer des FC St. Pauli

Fanräume

„Einzigartig, Kult, erstklassige Fans und Freudenhaus: So die üblichen Attribute zum FC. Da finden wir die VIVA herrlich ‚unkultig‘. Und damit einfach nur toll. Auch weil wir wissen, was eine größere Stadionzeitung kosten würde – und weil wir gerade diese Low-Key-Sache in einem Verein schätzen, in dem sonst alles durchdesigned und auf Preise schielend gemacht wird. Glückwunsch, VIVA, bleib so – und liege bitte ab nächster Saison kostenlos in den neuen Fanräumen aus!“

Fanräume e.V. setzt sich für Räume für alle St. Paulianer in der neuen Gegengerade ein

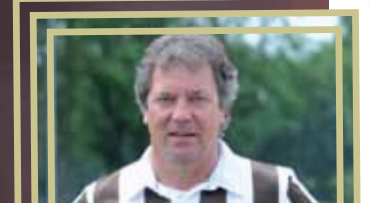
„Die VIVA ST. PAULI besticht nicht nur durch außergewöhnliche Interviews und Inhalte, sondern vor allem durch die extrem gutaussehenden RedakteurInnen und MitarbeiterInnen. Obwohl das in den letzten Jahren ein wenig nachgelassen hat ...“

Viva con Agua-Gründer Benny Adrion schmückte das Mittelfeld des FC St. Pauli – und zeitweilig auch die VIVA-Redaktion



„150 schon? Kinners, wie die Zeit vergeht. Respekt dafür, dass man von Euch im Geschäftsstellenalltag irgendwie nie was mitbekommt, Ihr aber regelmäßig so ein anspruchsvolles Magazin erstellt. Aber mal ehrlich: Bei so manchem Text oder Titelbild bin ich der festen Überzeugung, dass diese nie nicht im nüchternen Zustand entstanden sein können. Ich glaube, da muss mal der Betriebsrat ran. Im Ernst: Bleibt, wie Ihr seid!“

Sven Brux, Organisationsleiter und Sicherheitschef des FC St. Pauli



„Liebe VIVA-Leute, lasst Euch durch irgendwelche Hitlisten, in denen Ihr hinten steht, nicht entmutigen. Dicke Hochglanz-Magazine lese ich nie vorm Spiel. Da will ich schnell informiert und unterhalten werden. Das macht Ihr auf Eurem ‚Normal-Papier‘. Eure Kreativität gefällt mir, besonders bei den Titel-Geschichten – all das erinnert mich stark an die Mopo ... Weiter so!“

„Buttje“ Rosenfeld war Spieler beim FC St. Pauli und ist heute Redakteur bei der „Hamburger Morgenpost“

„Mit Eurer lockeren und unterhaltsamen Berichterstattung ist Eure Stadionzeitung ein fester Bestandteil und treuer Wegbegleiter zu den Heimspielen geworden. Macht weiter so, und auf die nächsten 150 Ausgaben!“

Die VIVA ST. PAULI landet in der Jury-Wertung zum „Stadionheft des Jahres“ bei stadionheft.de zuverlässig auf dem letzten Platz

**15,0% der Anzeigenerlöse dieser VIVA gehen an das Haus Bethlehem**  
Unauffällig, zuverlässig und ganz dicht am Milnerntor tut das „Haus Bethlehem“ an der Budapester Straße 23a seinen Dienst an den Obdachlosen. Am 13.12. werden die MitarbeiterInnen der FCSP-Geschäftsstelle wieder nach Abstimmung mit dem Haus Bethlehem eine Weihnachtstafel für Bedürftige veranstalten. Bitte unterstützt auch Ihr das Haus Bethlehem, welches nicht nur für BewohnerInnen aus dem Stadtteil St. Pauli ein überlebenswichtiger Anlaufpunkt geworden ist.

„150 Ausgaben bedeuten mindestens 150 Würstchen. Jedes Heimspiel beginnt für mich mit Wienern und VIVA, die ich als multifunktionales Produkt schätzen gelernt habe. Sie verhindert Senfspuren auf dem Tisch, kann aber auch inhaltlich überzeugen und liefert mittlerweile richtig gute Cover in Serie. Kurzum: ein gehaltvolles ‚Schmierblatt‘.“

Lutz Wöckener begleitet den FC St. Pauli im „Hamburger Abendblatt“ und in seinem Videoblog „Pommes braun-weiß“